

WEST

Inhaltsverzeichnis

PFARREI ST. IDDA **S 1**

AU · BICHELSEE · DUSSNANG · FISCHINGEN

PFARREI ST. ANTONIUS VON PADUA · SIRNACH **S 4**

SIRNACH · ESCHLIKON · MÜNCHWILEN

KLINIK LITTENHEID **S 7**

PFARREI ST. AURELIA · AADORF-TÄNIKON **S 8**

WÄNGI · MATZINGEN **S 9**

PFARREI ST. ANNA **S 11**

FRAUENFELD · FELBEN-WELLHAUSEN · THUNDORF · GACHNANG ·
UESSLINGEN · BUCH · HERDERN · HÜTTWILEN · WARTH-WEININGEN

PASTORALRAUM THURTAL-SEERÜCKEN-UNTERSEE **S 16**

GÜNDELHART · HOMBURG · PFYN · STECKBORN · MÜLLHEIM

PASTORALRAUM AM SEE UND RHY **S 20**

ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN ·
RAMSEN · DIESENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA **S 24**

DEL CANTONE TURGOVIA

FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN · KREUZLINGEN ·
ARBON



Leitender Priester: P. Gregor Brazerol OSB, Kloster, 8376 Fischingen,
T 071 978 72 54, pater.gregor@kath-fischingen.ch

Pfarreiseelsorger: Simon Bachmann, Hauptstrasse 17, 8363 Bichelsee,
T 071 971 17 02, simon.bachmann@kath-fischingen.ch

Jugendarbeiterin: Eliane Fuchs-Städler, T 078 480 03 54, eliane.fuchs@prhgt.ch

Sekretariat: Eva Eisenring, Franziska Städler, Claudia Widmer,
sekretariat@kath-fischingen.ch

Pfarreisekretariat: Kurhausstrasse 29a, 8374 Dussnang, T 071 977 13 40,
sekretariat@kath-fischingen.ch, www.kath-fischingen.ch
Öffnungszeiten: Montag/Mittwoch/Donnerstag/Freitag, 9–11 Uhr, Dienstag 14–16 Uhr

Sakristaninnen Bichelsee: C. Schwager, 079 461 17 02; M. Widmer, 071 971 26 82
Sakristaninnen Au + Dussnang: K. Schär, 079 549 12 23; C. Schwager, 079 461 17 02
Sakristaninnen Fischingen: S. Kozul, 071 977 21 06; E. Schatt, 071 977 21 83

GOTTESDIENSTE

AU St. Anna BICHELSEE St. Blasius DUSSNANG Maria Lourdes FISCHINGEN St. Johannes der Täufer & St. Johannes der Evangelist

Samstag, 29. März

07.30 Konventmesse, FISCHINGEN
17.00 Fiire mit de Chliine, evang. Kirche
BICHELSEE
19.00 Eucharistiefeier, DUSSNANG
Kollekte für das Schweiz. Kath. Bibelwerk

Sonntag, 30. März, 4. Fastensonntag – Laetare Sonntag

Kollekte für das Schweiz. Kath. Bibelwerk
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,
BICHELSEE
Kinderhüte im Pfarrhaus
Sunnigskafi im Anschluss
10.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
Es singt der Kirchenchor

Montag, 31. März

07.30 Konventmesse, FISCHINGEN
17.00 Rosenkranz, FISCHINGEN

Dienstag, 1. April

08.30 Rosenkranz, DUSSNANG
09.00 Eucharistiefeier, DUSSNANG
19.00 Aussetzung des Allerheiligsten, stille
Anbetung, Komplet und eucharistischer
Segen, FISCHINGEN

Mittwoch, 2. April

08.45 Wortgottesfeier mit Kommunion,
BICHELSEE
13.30 Kleideranprobe Erstkommunionkinder,
BICHELSEE
19.00 Rosenkranz – Friedensgebet,
«Die Schweiz betet», DUSSNANG
19.30 Beta-Kurs, Stöckli DUSSNANG
20.00 Meditation für alle, FISCHINGEN

Donnerstag, 3. April

18.45 Beichtgelegenheit, FISCHINGEN
19.30 Eucharistiefeier (St. Iddabruderschaft),
FISCHINGEN

Freitag, 4. April

08.30 Rosenkranz, DUSSNANG
09.00 Eucharistiefeier, DUSSNANG
15.30 Kinderrosenkranz, Stöckli DUSSNANG
19.30 Eucharistiefeier, AU

Samstag, 5. April

07.30 Konventmesse, FISCHINGEN
11.00 Taufe von Lola Delamielleure,
Martinskapelle OBERWANGEN
13.30 Trauung von Andrea Böhi &
Roger Niederer, AU
19.00 Eucharistiefeier, DUSSNANG
Jahrzeit für Anna Kaiser-Mäder
Kollekte zugunsten unseres Fastenaktions-
Projektes im Kongo

Sonntag, 6. April, 5. Fastensonntag

Kollekte zugunsten unseres Fastenaktions-
Projektes im Kongo
09.00 Eucharistiefeier, BICHELSEE
Jahrzeit für Martin Dörig, Bichelsee;
Judith und Hermann Hollenstein-
Baumgartner, Bichelsee
Kinderhüte im Pfarrhaus
Sunnigskafi im Anschluss
10.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
Jahrzeit für Hugo Senn-Widmer
11.45 Taufe von Emilia Hafner, FISCHINGEN

Montag, 7. April

07.30 Konventmesse, FISCHINGEN
18.30 Rosenkranz, FISCHINGEN
19.30 Bibliolog-Abend, evang.
Kirchgemeindehaus DUSSNANG
20.00 Einfach Bibellesen, FISCHINGEN

Dienstag, 8. April

08.30 Rosenkranz, DUSSNANG
09.00 Eucharistiefeier, DUSSNANG
19.00 Aussetzung des Allerheiligsten, stille
Anbetung, Komplet und eucharistischer
Segen, FISCHINGEN

Mittwoch, 9. April

08.45 Eucharistiefeier, BICHELSEE
als Gemeinschaftsmesse der Frauen
19.00 Rosenkranz – Friedensgebet,
«Die Schweiz betet», DUSSNANG
19.30 Beta-Kurs, Stöckli DUSSNANG
20.00 Meditation für alle, FISCHINGEN

Donnerstag, 10. April

18.45 Beichtgelegenheit, FISCHINGEN
19.30 Eucharistiefeier (St. Iddabruderschaft),
FISCHINGEN

Freitag, 11. April

08.30 Rosenkranz, DUSSNANG
09.00 Eucharistiefeier, DUSSNANG

Samstag, 12. April

07.30 Konventmesse, FISCHINGEN
09.00 Palmbinden in BICHELSEE
09.00 Palmbinden in DUSSNANG
18.00 Familiengottesdienst als
Wortgottesfeier, DUSSNANG
mit Palmensegnung und Band
Kollekte zugunsten unseres Fastenaktions-
Projektes im Kongo
19.00 Eucharistiefeier, AU
Kollekte zugunsten unseres Fastenaktions-
Projektes im Kongo
Jahrzeit für Marie und Karl Zuber;
Hedy Lenzlinger, Alois Böhi-Meyer

Gebetszeiten der Benediktiner in Fischingen

07.00 Laudes – Morgenlob
11.45 Mittagshore (sonntags 12 Uhr)
17.45 Vesper – Abendlob
19.30 Komplet (donnerstags Abendmesse)

FASTENZEIT

*Üben kann ich,
mehr auf das Wert zu legen
und zu achten, was mir
besonders am Herzen liegt.*

*Üben will ich,
häufiger tief Luft zu holen
und kräftig durchzuatmen,
weil ich sonst, viel zu sehr
gehetzt, völlig atemlos werde.*

*Üben kann ich,
rechtzeitig eine Pause einzulegen,
weil pausenlos gnadenlos bedeutet,
das Christentum sich jedoch
als Gnaden-Religion versteht.*

*Üben will ich,
öfter meinen Mund zu halten,
damit ich nicht ständig das Wort führe,
andere nicht ausreden lasse
oder ihnen gar ins Wort falle.*

*Üben kann ich,
dann und wann Abstand zu gewinnen,
weil ich so Dinge, die mich bedrängen,
wesentlich klarer ordnen kann.*

(Aus dem Fastenkalender 2025)

Fastenkalender und Briefe

Einige von euch haben es bemerkt: Dieses Jahr wurde kein Fastenbrief in die Häuser verschickt. Im letzten Jahr haben wir zusammen mit der reformierten Kirche entschieden, dass wir keine Fastenbriefe mehr in die Häuser versenden. Stattdessen liegen in den Kirchen Fastensäckli und -kalender auf, die von allen mitgenommen werden können. Die Gründe dafür sind: 1) Viele der Briefe und Kalender wurden ungelesen weggeworfen. Das ist aus ökologischer Sicht unsinnig. 2) Die Fastenbriefe kosteten einen beachtlichen Betrag an Druck- und Portokosten. 3) Das Einpacken der Briefe wurde in den vergangenen Jahren von Oberstufenschülern im Religionsunterricht erledigt. Dies wollten wir ändern und die Arbeit wird nun eingespart. Wir bitten um Entschuldigung, dass wir diese Information nicht am Anfang der Fastenzeit im forumKirche veröffentlicht haben.

Fiire mit de Chliine

Herzliche Einladung zum Fiire mit de Chliine in die katholische Kirche am **Samstag, 29. März, um 17 Uhr**. Wir sitzen im Kreis singen und hören die Geschichte vom Grolltroll. Ihm reichs nämlich... Die ökum. Feier dauert ca. eine halbe Stunde.



Kirchenchor singt am Laetare-Sonntag

Am **30. März** bereichert der Kirchenchor um 10.30 Uhr den Gottesdienst in Fisingen mit der «Kronstorfer Messe» von Anton Bruckner unter der Leitung von Yvonne Brühwiler.

Frauenkafi im Dorf 16

Am **Dienstag, 1. April**, freut sich die Frauengemeinschaft Dussnang-Oberwangen auf einen Schwatz bei Kaffee und Tee im Dorf 16, Dussnang, zwischen 9.30 und 11 Uhr.

Kinderrosenkranz

Am **Freitag, 4. April**, treffen wir uns zum Kinderrosenkranz im Singsaal vom Stöckli. Wir beten für die Anliegen von Menschen, die um Gebetshilfe bitten. Schön, wenn viele Kinder sich die Zeit nehmen und an diesem Nachmittag für andere beten.

Kleiderprobe der Erstkommunionkinder

Alle Erstkommunionkinder kommen bitte in Begleitung eines Erwachsenen zur Kleideranprobe:
13.30 Uhr: Kinder Bichelsee
14.00 Uhr: Kinder Dussnang/Fisingen
Bitte bringt CHF 30.– Franken mit zur Deckung der Unkosten (Reinigung und Kleider, die ersetzt werden müssen).

Mittagstisch für Senioren

Am **Freitag, 4. April**, serviert Ihnen ihr Senioren-Mittagstisch-Team um 11.45 Uhr im Evang. Kirchgemeindehaus Bichelsee ein feines Essen (Kostenbeitrag CHF 15.– pro Person).

Bitte um Anmeldung/Abmeldung bis Mittwoch an: Edith Vogel, 071 971 27 23 oder Astrid Flater, 071 971 14 20

Mini-Treff mit Eliane

Alle Minis sind herzlich eingeladen zum Oster-Mini-Treff am **Freitag, 4. April**, um 18 Uhr ins Pfarrhaus Bichelsee. Wir essen etwas Kleines zusammen und setzen uns kreativ mit Ostern auseinander.

Die Anmeldung für den Mini-Treff läuft über den WhatsApp-Chat.

Hochzeitsglocken läuten...

am 5. April für **Andrea Böhi & Roger Niederer**, Mörschwil, in der St. Anna Kirche in Au. *Wir wünschen dem Brautpaar und seinen Gästen ein unvergessliches Fest und für die gemeinsame Zukunft Gottes reichen Segen.*

Taufe feiern

Am **Samstag, 5. April**, wird **Lola Delamielleure**, Tochter von Andrew und Linda Delamielleure, USA, in der Martinskapelle getauft.

Am **Sonntag, 6. April**, darf **Emilia Hafner**, Tochter von Stephanie und Manuel Hafner, Eschlikon, in der Klosterkirche das Sakrament der Taufe empfangen.

Wir wünschen den Täuflingen und ihren Familien Gottes reichen Segen auf den Lebensweg und ein eindrückliches Tauffest mit viel Sonnenschein und tiefgründigen und stärkenden Gedanken.

Bibliolog-Abend

Weil wir beim Bibliolog in Rollen von biblischen Geschwistern schlüpfen und ihre Beziehungen miterleben, können sich auch fürs eigene Leben neue Wege öffnen. Lassen Sie sich inspirieren. Es sind keine biblischen Vorkenntnisse nötig. Der letzte Abend beginnt ebenfalls um 19.30 Uhr und dauert ca. eine Stunde, anschliessend gemütliches Beisammensein, dies am **Montag, 7. April**, im evang. Kirchgemeindehaus Dussnang.

Einfach Bibellesen

Montag, 7. April, 20.00 Uhr, FISCHINGEN
Wir treffen uns zu einem weiteren «einfach Bibellesen» am Montag, 7. April, um 20 Uhr im Kloster Fisingen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wer sich vorbereiten möchte lese Psalm 23.

Palmbinden in Bichelsee

Eine schöne Tradition in unserer Pfarrei ist das Palmbinden der Kinder für den Familiengottesdienst am Palmsonntag um 10 Uhr. So wie die Menschen damals in Jerusalem Jesus mit ihren Palmzweigen fröhlich begrüsst haben, so wollen auch wir den Palmsonntag feiern. Die schönen Palmen werden am Samstagmorgen, 12. April, ab 9 Uhr im Pfarrhaus Bichelsee gestaltet. Der Zeitaufwand für eine kleine Palme beläuft sich auf ungefähr 30 Minuten, für eine grosse Palme berechnen Sie ca. 2 Stunden ein.

Material ist vorhanden. Besonders eingeladen sind die Erstkommunionkinder. Kinder kommen bitte mit Begleitperson.

Anmeldung bis zum 9. April bei Simon Bachmann, 079 265 66 45, simon.bachmann@kath-fisingen.ch

Palmbinden in Dussnang

Die Palmkreuze für den Palmsonntag sind immer eindrücklich anzusehen und viele Kirchenbesuchende freuen sich daran. Bist auch du dabei, in diesem Jahr ein schönes Kreuz zu binden, das du nach dem Abendgottesdienst nach Hause nehmen oder verschenken kannst? Besonders angesprochen sind die Erstkommunionkinder. Bitte kommt in Begleitung eines Erwachsenen, ob Mami, Papi, Onkel, Tante, Grosseltern. Jemand nimmt sich bestimmt Zeit für euch. Wir treffen uns am **Samstag, 12. April, von 9 bis 12 Uhr im Pfarreizentrum Stöckli**, Kurhausstr. 29a in Dussnang um die Palmen zu binden, der Gottesdienst findet am gleichen Tag um 18 Uhr statt. Nehmt bitte eine Baumschere und evt. Handschuhe mit. Alles andere Material wird zur Verfügung gestellt.

Grünzeug darf gerne unter der Stöckli-Aussentreppe deponiert werden.

Anmeldung bitte bis am 5. April bei madeleinezuber@bluewin.ch

Bild: s. bachmann/Kr



Elvira Brühwiler, Käthi Schär, Pater Gregor, Bernadette Principe, Anita Stark, Elisabeth Stucki, Armanda Binkert. Nicht auf dem Foto: Claudia Schwager, Katja Schätti, Simon Bachmann

Dank an den Pastoralraumrat

Der Pastoralraumrat bestand seit der Gründung des Pastoralraums Tannzapfenland. Seine Aufgabe war die Seelsorgenden mit Rat zu unterstützen, wie das kirchliche Leben im Pastoralraum gestaltet werden soll. Mit der Vereinigung der beiden Pfarreien Dussnang und Bichelsee zur Pfarrei St. Idda Fisingen hat der Pastoralraumrat, so wie er war, keine Funktion mehr. Das Pfarreibiet entspricht nun ja dem Gebiet des ehemaligen Pastoralraums Tannzapfenland. Deshalb versammelte sich der Rat am 6. März zum letzten Mal, um auf die vergangenen Jahre zurückzuschauen und miteinander anzustossen. Allen Mitgliedern vom Pastoralraumrat sei herzlich gedankt für ihren Einsatz in den letzten Jahren!

VORANZEIGE

Versöhnungsfeier

Palmsonntag, 13. April, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Maria Lourdes in Dussnang

Friedensgebet in Bichelsee

Mittwoch, 23. April, in der kath. Kirche um 19 Uhr

Kaffeestube Mahlzeitendienst

Mittwoch, 30. April, evang. Kirchgemeindehaus Dussnang

RÜCKBLICKE

FOTOS AUF WWW.KATH-FISCHINGEN.CH



Bild: ew/kt

Das Geheimnis lüftet sich langsam und bedächtig.

Geheimnisvoll

Die Cookinseln, der Schauplatz des diesjährigen Weltgebetstages, befinden sich auf der anderen Seite der Welt. Sie liegen im Polynesischen Dreieck im südpazifischen Ozean. Frauen von den Cookinseln haben die Vorlage zur Feier vorbereitet und Frauenteam in über 170 Ländern benützen diese Vorlage für den Weltgebetstag. So zeigen sie ihre Verbundenheit weltweit untereinander.

Über 30 Personen haben sich am Abend zur Weltgebetstagsfeier im evangelischen Kirchgemeindehaus Bichelsee eingefunden. Sie wurden in der Landessprache Maori vom Vorbereitungsteam herzlich begrüsst. Auffällig war bereits ein fremdländischer Duft. Es stellte sich heraus, dass es sich um den Duft einer Suppe handelt, die nach dem «Gastland»-Rezept gekocht wurde und im Anschluss an die Feier zusammen genossen werden durfte. Zu Beginn erhielten alle ein geheimnisvolles,

gefaltetes Papier, welches nicht geöffnet werden durfte. Mit den Worten «Kia orana», wurde die Feier eröffnet. «Kia orana» heisst nicht einfach nur «Hallo», sondern in der tieferen Bedeutung: «Ich wünsche dir, dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest, wie die Sonne und mit den Wellen tanzt.» Anhand von Bilddokumentationen und interessanten Ausführungen konnten sich die Anwesenden in die Kultur und Geschichte der Cookinseln hineinleben. Der Tourismus hat für die Cookinseln eine grosse, wirtschaftliche Bedeutung. Zu den grössten Attraktionen gehören Naturschauplätze wie Korallenriffe, Atolle, Lagunenstrände und Vulkangipfel. Die Cookinseln sind wunderbar geschaffen. «Wunderbar geschaffen» sind auch die Menschen. So heisst es im Psalm 139 in Vers 14: «Du hast mich wunderbar geschaffen». Das bedeutet Gott kennt uns, wir sind ihm wichtig, er ist für uns da. Dies kam im Gesang, begleitet von Peter Baumann am Piano, in den Gebeten und Texten und speziell im meditativen Teil der Feier zum Ausdruck. Die Mitfeiernden wurden dabei aufgefordert den Sitznachbarn anzulächeln, ihm etwas Freundliches zu sagen und das geheimnisvolle Papier zu verschenken. Jeder durfte sein Geschenk in einem mit Wasser gefüllten Gefäss schwimmen lassen. Mit gebanntem Blick beobachteten die Mitfeiernden, wie sich das geheimnisvolle Papier zu einer Blume öffnete und sein Geheimnis preisgab. In der Mitte der Blume erschienen verschiedene Sätze, wie «du bist einmalig, du bist wertvoll, dein Lächeln lässt aufblühen, usw. Es war ein berührender Moment. Mit einem Segen und dem Weltgebetstagslied fand die eindrückliche Feier ihr Ende und klang anschliessend bei Suppe und Kuchen gemütlich aus.

Geliebte Solidarität

Obwohl derselbe Gottesdienst in Dussnang und Bichelsee gefeiert wurde, waren beide individuell und speziell. In Dussnang sangen sich «The Joyful-Singers» in die Herzen der Mitfeiernden, in Bichelsee begeisterte die Frauenband Besiloda. Beide Gruppen gaben dem Anlass eine eigene Note. Zum Thema «Alles im Überfluss» flogen während dem Gottesdienst Süssigkeiten vom «Himmel» und ein grosses, rundes Rosa-Sparsäuli fungierte als Symbol. Der Suppentag ist in der Pfarrei ein nicht wegzudenkender ökumenischer

Anlass der Solidarität. Pfarrer Apo Appl und Pfarreiseelsorger Simon Bachmann führten durch den kurzweiligen Gottesdienst mit spezieller Symbolik: Kinder warfen aus der Höhe Sugus auf die sitzenden Mitfeiernden hinunter. Nach erster Überraschung wurde schnell nach den Sugus gegriffen und eingesammelt. Wie sich aus dem Kontext ergab, wiesen die Sugus nicht nur auf den biblischen Text «Brot vom Himmel» aus Exodus – Auszug aus Ägypten – hin, sondern veranschaulichten auch unser Tun im Alltag. Die einen konnten mehrere Sugus erhaschen, die anderen nur wenige bis gar keine. Der Vergleich zur gerechten Verteilung in der Welt lag somit auf der Hand. Jeder konnte sich selbst die Antwort auf folgende Fragen geben: «Wo beginnt Überfluss, was benötigen wir wirklich und ist weniger mehr?» Das Predigtwort erinnerte daran, dass die Fastenzeit auch den Blick in andere Länder über den Alltag hinaus schenkt und wir den Fokus anstelle auf das Materielle auf unsere Energie, unsere Kraft und die Dankbarkeit setzen sollten. So kann die Suche eine Suche nach dem grösseren Sinn sein, was wiederum die Sehnsucht und Verwurzelung in Gott stärkt.

Mit dem gemeinsam gesprochenen «Unser Vater unser» wurde nochmals ein wichtiger Akzent gesetzt. Der eine oder andere hat bestimmt den Satz «gib uns das tägliche Brot» mit neuem Verständnis gesprochen, denn eine ungerechte Verteilung gehört nicht zum Willen Gottes, das kam in diesem Gottesdienst gut zum Ausdruck. Im Anschluss strömten die Menschen in die Turnhallen am jeweiligen Ort. Schon beim Eintreten liess der Suppenduft das Wasser im Munde zusammenfliessen. In Dussnang trugen «The Joyful-Singers» und Kinder der Musikschule Hinterthurgau zur Unterhaltung bei und wurden mit begeistertem Applaus für ihre musikalischen Darbietungen belohnt. Gaumenfreude verursachte zudem in beiden Hallen die grosse Auswahl am Kuchenbuffet. Dieses liess wohl keine Wünsche offen. Das gemütliche Beisammensein, angeregte Gespräche und Spendierfreude, mit der auch das Rosa-Sparsäuli gefüttert wurde, zeichnete den diesjährigen Suppenanlass aus. Ein grosser Dank geht an alle Helfenden, welche mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieses wichtigen, solidarischen Anlasses beigetragen haben.



Bild: eisenring/kt

Gemeinschaft feiern am Suppentag in Bichelsee



Bild: ew/kt

Suppentagsgottesdienst in Dussnang

PFARREI ST. ANTONIUS VON PADUA · SIRNACH

SIRNACH · ESCHLIKON · MÜNCHWILEN



Pfarrer: Raimund Obrist, T 071 966 11 15, M 078 480 03 53

raimund.obrist@prhtg.ch

Wochenend- und Notfall-Telefon: 076 651 63 87

Pfarrseelsorgerin: Petra Mildenberger, T 071 966 74 08, M 078 480 03 58

petra.mildenberger@prhtg.ch

Kirchlicher Sozialdienst: Jolanda Knecht, T 071 565 13 52

jolanda.knecht@prhtg.ch

Jugendarbeiterin: Eliane Fuchs-Städler, M 078 480 03 54

eliane.fuchs@prhtg.ch

Pfarrsekretariat: Daniela Keller und Nicole Mosberger

Pfarrzentrum St. Remigius, Wilerstrasse 1, 8370 SIRNACH

T 071 966 11 77, sekretariat@prhtg.ch

Bürozeiten: Dienstag 09.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr

Mittwoch, Donnerstag, Freitag 09.00 bis 11.30 Uhr

Mesmer Kirche St. Remigius SIRNACH: Nue Ukaj, M 078 480 03 51

Mesmerin Kirche Bruder Klaus ESCHLIKON: Astrid Ruckstuhl, M 078 480 03 55

Mesmer Kirche St. Antonius MÜNCHWILEN: Markus Stadler, M 077 506 65 13

Hausabwart Pfarrzentrum St. Remigius: Basil Schmucki, M 079 835 08 80

GOTTESDIENSTE

SIRNACH St. Remigius ESCHLIKON Bruder Klaus MÜNCHWILEN St. Antonius

Samstag/Sonntag, 29./30. März 4. Fastensonntag

Opfer: Mary's Meal

Samstag, 29. März

17.00 Wortgottesfeier, ESCHLIKON

Jahrzeit für: Emilie+Ernst Huber-Schwager

Sonntag, 30. März

09.30 Wortgottesfeier, SIRNACH

10.00 Eucharistiefeier syr.-orth., ESCHLIKON

11.00 Wortgottesfeier, MÜNCHWILEN

Jahrzeit für: Mario Venturini, Giulia Visco-Venturini, Emil Gschwend-Fuchs, Maria+Karl Kappeler-Bommer, Richard Kappeler, Bertha Laubacher-Kappeler, Sacha + Werner Laubacher, Franziska Giacopuzzi-Ruppert, Bruno Antonio Giacopuzzi

11.15 Eucharistiefeier ital., SIRNACH

16.45 Rosenkranzgebet, SIRNACH

Dienstag, 1. April

09.00 Eucharistiefeier, MÜNCHWILEN

anschliessend Kirchenkaffee

18.00 Friedensgebet Eschlikon, ESCHLIKON

19.30 Eucharistiefeier alb., MÜNCHWILEN

Mittwoch, 2. April

09.30 Rosenkranzgebet, ESCHLIKON

10.15 Rosenkranzgebet, Alterszentrum

Tannzapfenland, MÜNCHWILEN

18.30 Rosenkranzgebet, WALLENWIL

19.00 Eucharistiefeier, WALLENWIL

Donnerstag, 3. April

09.00 Eucharistiefeier, SIRNACH

Frauen-Gottesdienst

10.30 Eucharistiefeier im Alterszentrum

Tannzapfenland, MÜNCHWILEN

Freitag, 4. April

Herz-Jesu-Freitag

09.00 Eucharistiefeier, ESCHLIKON

16.45 Rosenkranzgebet, SIRNACH

19.00 Eucharistiefeier alb., SIRNACH

Kreuzwegandacht

Samstag/Sonntag, 5./6. April

5. Fastensonntag

Opfer Gemeinde + Suppen: Fastenaktion der Schweizer Katholiken, Projekt Honduras

Samstag, 5. April

17.00 Eucharistiefeier, SIRNACH

Jahrzeit für: Arnold Glarner, Pfr. August Baumberger, Theresia+Franz Petrini-Kündig, Ritta Josefine Werz-Sprenger

Sonntag, 6. April

11.00 Ökum. Gottesdienst,

evang. Kirche, ESCHLIKON

anschl. Suppenmittag im

Pfarrzentrum Bruder Klaus

11.15 Eucharistiefeier ital., SIRNACH

16.45 Rosenkranzgebet, SIRNACH

17.00 Eucharistiefeier poln., ESCHLIKON

Dienstag, 8. April

09.00 Wortgottesfeier, MÜNCHWILEN

anschliessend Kirchenkaffee

19.30 Eucharistiefeier alb., MÜNCHWILEN

Mittwoch, 9. April

09.30 Rosenkranzgebet, ESCHLIKON

10.15 Rosenkranzgebet, Alterszentrum

Tannzapfenland, MÜNCHWILEN

10.30 Eucharistiefeier im Alterszentrum

Grünau, SIRNACH

Donnerstag, 10. April

09.00 Eucharistiefeier, SIRNACH

Freitag, 11. April

09.45 Eucharistiefeier im Alters- und

Pflegeheim, ESCHLIKON

16.45 Rosenkranzgebet, SIRNACH

19.00 Eucharistiefeier alb., SIRNACH

Kreuzwegandacht

19.00 Kreuzweg ital., ESCHLIKON

Samstag, 12. April

11.00 Taufe Samuel Gjoni, SIRNACH

Fahrdienst Sirnach-Eschlikon-Münchwilen

Für einen Fahrdienst wenden Sie sich

bitte jeweils bis Freitag, 11.00 Uhr an das

Pfarrsekretariat St. Antonius von Padua,

Sirnach: T 071 966 11 77

MITTEILUNGEN PFARREI ST. ANTONIUS V. PADUA · SIRNACH

Pilger der Hoffnung – auch oder gerade in der Fastenzeit

HEILIGES JAHR



Die Fastenzeit 2025 steht

unter dem besonderen

Zeichen der Hoffnung,

passend zum Motto des

Heiligen Jahres 2025:

«Pilger der Hoffnung».

In seiner Botschaft zur Fastenzeit 2025

lädt Papst Franziskus alle Gläubigen ein,

gemeinsam auf dem Weg der Hoffnung zu

gehen. Die Fastenzeit wird als jährlicher

Pilgerweg beschrieben, der mit dem

Busssymbol der Asche beginnt und zur

österlichen Freude führt.

Papst Franziskus betont drei wichtige Aspekte

für diese Zeit:

Gehen: Wir sind aufgerufen, uns zu bewegen,

aus unserer Komfortzone herauszutreten

und uns auf den Weg zu machen. Gehen wir

auf andere zu, sind bereit zu sehen, wer Hilfe

benötigt.

Gemeinsam: Die Fastenzeit soll uns daran

erinnern, dass wir als Gemeinschaft

unterwegs sind und füreinander Verant-

wortung tragen. Vor allem auch für die

Menschen, die in Not sind.

In Hoffnung: Die christliche Hoffnung,

verankert in der Auferstehung Christi, soll

uns als Horizont dienen und uns ermutigen,

trotz Schwierigkeiten voranzuschreiten. Jeder

Lebensweg kommt früher oder später zu

Stolpersteinen, vielleicht auch Felsen. Aber

auch dann haben wir die Hoffnung, dass wir

gestützt und begleitet sind.

Wie in den letzten Jahren bieten wir in

unseren Kirchen in Eschlikon, Sirnach

und Münchwilen einen Impuls zur

«Versöhnungszeit» an. Das Thema «Pilger

der Hoffnung» wird uns dieses Jahr auch in

unseren Feiern bis Ostern begleiten.

Wir möchten das Thema aufgreifen

und ein Hoffnungsimpuls setzen. Ab

dem 5. Fastensonntag können Sie eine

Hoffnungspflanze sähen, unters Kreuz

bringen und sehen, wie die Hoffnung keimt

und wächst unter Gottes Zusage. Dies

kann helfen, inmitten des Alltags Kraft

und Zuversicht zu schöpfen. Nach Ostern

bis zum 25. April können Sie dann ihr Hoffnungspflänzchen von der Kirche nach Hause holen.

Die Fastenzeit 2025 bietet somit eine besondere Gelegenheit, sich als «Pilger der Hoffnung» auf den Weg zu machen, innerlich zu wachsen und sich auf die österliche Freude vorzubereiten.

Petra Mildenberger, Pfarreiseelsorgerin



Bild: Pfarrei St. Antonius von Padua, SIRNACH

Ökum. Gottesdienst und Fastensuppe in der kath. Kirche St. Antonius

Am Sonntag, 16. März fand um 11.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Antonius Münchwilen ein ökumenischer Gottesdienst statt, der von der katholischen Pfarreiseelsorgerin Petra Mildenberger und der reformierten Pfarrerin Susanne Gröger geleitet wurde.

Das Thema des Gottesdienstes war das Hungertuch 2025, das unter dem Motto «Hunger der Erde – das Erdenbrot» stand. In einer einfühlsamen Predigt sprach Pfarrerin Gröger über die Sorgen in und um die Welt und regte die Mitfeiernden zu einer kleinen Murmelrunde an: «Was und wie kann man teilen?» Die Anwesenden wurden ermutigt, sich mit ihren Sitznachbarn auszutauschen und ihre Gedanken zu teilen. Anschliessend wurde das Lied »Wenn Menschen sich vergessen« aus dem »Rise Up« gesungen, das die Botschaft vermittelte, dass Gott uns ganz nahe ist, wenn wir teilen.

Die Predigt beinhaltete auch eine Interpretation des Hungertuchs 2025, in der betont wurde, dass die Erde Gott gehört und alle Menschen ein Anrecht auf Brot haben. Anhand der biblischen Erzählung von den fünf Broten und zwei Fischen aus dem Markus-Evangelium wurde der Vergleich zum Teilen gezogen: «Wenn wir teilen, reicht es für alle.»

Es wurde das Brot geteilt. Die Ministranten sind mit Körben, gefüllt mit Brotstücken, durch die Bankreihen gelaufen und die Mitfeiernden durften sich ein Brotstück nehmen. So wurde Gemeinschaft gelebt. Es war ein sehr schöner Moment, der von allen geschätzt wurde.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom gemischten Chor Eschlikon unter der Leitung von Cornelius Bader, sowie von der Organistin Indira Spottl.

Im Anschluss an die Feier gab es im Pfarreizentrum St. Antonius die traditionelle Fastensuppe. Alle Mitfeiernden waren eingeladen, gemeinsam die Fastensuppe zu teilen. Der Saal war liebevoll vom Pfarreirat Münchwilen und dem Apéroteam für die Veranstaltung dekoriert. Sie servierten

IM LAUF DES LEBENS

Angekommen

Durch das Sakrament der Taufe durften wir in die Gemeinschaft der Kirche aufnehmen:



am 16. März:

LEANO Noa Castiglioni, WALLENWIL
MELINA Inauen, WALLENWIL

Wir wünschen den Täuflingen viel Glück und Gottes Segen auf Ihren Lebenswegen.

«Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuss nicht an einen Stein stossesst.» (Psalm 91,11-12)

Zusammengefunden

Durch das Sakrament der Ehe werden sich gegenseitige Liebe und Treue versprechen:



KATICIC Kristijan & GEGIC Kristina
aus SIRNACH am 1. August 2025, 17.00 Uhr
in Rogoznica (Kroatien).

Wir gratulieren herzlich und wünschen:

Ihr Lieben, lasset uns untereinander liebhaben; denn die Liebe ist von Gott, und wer liebhat, der ist von Gott geboren und kennt Gott. (1. Johannes 4,7)

Unsere Jubilare

Ganz herzlich gratulieren wir im März:



SIRNACH

Herr Viertler Emil zum 91. Geburtstag

ESCHLIKON

Frau Wagner Gerda zum 80. Geburtstag

MÜNCHWILEN

Frau Blöchliger Herta zum 86. Geburtstag
Herr Fässler Beat zum 87. Geburtstag
Frau Caso Filomena zum 89. Geburtstag
Herr Rutishauser Peter zum 87. Geburtstag
Frau Rüesch Rosmarie zum 80. Geburtstag

*«Geh deinen Weg ruhig inmitten von Lärm und Hast und wisse, welchen Frieden die Stille schenken mag.»
(Irischer Segenswunsch)*

Heimgegangen

Wir gedenken unseren Verstorbenen:



SIRNACH

am 7. März verstarb
Frau EBERLI geb. Berchtold Gertrud
im Alter von 76 Jahren

MÜNCHWILEN

am 17. März verstarb
Frau PRUDENTE DELL'ANGELO Maria
im Alter von 85 Jahren

Wir entbieten den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.

*«Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.»
(Bibel Offenbarung 21:4)*

auch die köstliche Bündner Gerstensuppe, unterstützt von katholischen und reformierten Jugendlichen. Die Suppe wurde vom Regionalen Alters- und Pflegezentrum Münchwilen gekocht und gesponsert.

Anschliessend erwartete die Gäste ein reichhaltiges Dessertbuffet mit einer bunten Auswahl an Leckereien, darunter Schwarzwäldertorte, Schoggi-Brownie, Russenzopf, Apfelkuchen, Himbeer-Blechkuchen, Linzertorte und Schlorzifladen. Der Kaffee wurde mit einem kleinen Kägifrettli serviert und die Getränkeauswahl liess keine Wünsche offen.

Durch diesen Anlass zeigte sich eindrucksvoll, dass ökumenische Zusammenarbeit und gemeinschaftliches Engagement in der Fastenzeit lebendig werden können. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitfeiernden, Helfern und Spendern, die das Projekt in Honduras der Fastenaktion/HEKS unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen des Suppentages beigetragen haben. Gemeinsam haben wir ein Zeichen der Nächstenliebe gesetzt und die Bedeutung des Teilens in unserer Gemeinschaft gefeiert.

Daniela Keller, Pfarreisekretärin



Bild: Pfarrei St. Antonius von Padua, SIRNACH

Frauen feiern Vielfalt: Ein Fest der Begegnung in Münchwilen
In Münchwilen stand der Internationale Frauentag ganz im Zeichen der Gemeinschaft. Beim interkulturellen Frauen-Friedens-Fest trafen sich Frauen aus verschiedenen Kulturen, um gemeinsam zu feiern, sich auszutauschen und ihre Vielfalt zu würdigen. Ein buntes Programm aus Tanz, Kulinarik und kreativen Aktionen machte den Tag zu einem besonderen Erlebnis.

Münchwilen – Am vergangenen Samstag wurde weltweit der Internationale Frauentag gefeiert – und auch in Münchwilen stand dieser Tag ganz im Zeichen der Frauen. Im katholischen Pfarreizentrum in der Waldegg fand das interkulturelle

Frauen-Friedens-Fest statt, organisiert vom Trägerverein Café Grüezi. Neun engagierte Frauen stellten diesen besonderen Anlass auf die Beine, um Frauen aus allen Kulturen zusammenzubringen, sie zu ermutigen und das Frausein zu feiern. Das Fest war ein farbenfrohes Miteinander voller Begegnungen, Inspirationen und Austausch.

Bewegung, Begegnung, Begeisterung

Bereits am späten Nachmittag füllte sich das Pfarreizentrum. Ein Kleidertausch lud zum Stöbern ein, während verschiedene Spielmöglichkeiten und ein Kreativatelier zum Mitmachen anregten. An der Wunschwand konnten die Frauen ihre Gedanken und Hoffnungen teilen. Ein weiteres Highlight war der Line-Dance-Workshop, bei dem die Teilnehmerinnen gemeinsam das Tanzbein schwingen. Wer eine Erinnerung an diesen besonderen Tag mitnehmen wollte, konnte in der Selfie-Ecke ein Foto machen und so den Moment festhalten. Besonders begeistert zeigte sich Jolanda Knecht, Co-Präsidentin des Trägerverein Café Grüezi: «Da ich nicht wusste, mit wie vielen Frauen wir rechnen dürfen, freute ich mich umso mehr über den grossen Ansturm. Es ist einfach grossartig.»

Eine kulinarische Reise um die Welt

Für das Abendessen bot das internationale Essensbuffet eine grosse Auswahl an Gerichten aus verschiedenen Kulturen. Auf den Tischen standen ukrainische Knödel, eritreisches Rindfleisch mit Linsen und Gemüse und Äplermagronen. Aus den Philippinen gab es Gemüse mit Poulet sowie Glasnudeln, während aus Afghanistan das Gericht Kabil serviert wurde. Sie sehen, die Vielfalt war gross – und das waren bei weitem noch nicht alle Speisen, die serviert wurden.

Bühne frei für kulturelle Vielfalt

Nach dem Essen war der Abend noch lange nicht vorbei. Verschiedene Frauen haben Überraschungen geplant, die sie auf der Bühne aufführten. So zeigten zwei junge Damen aus der Ukraine eine ukrainische Tracht, während drei Frauen aus den Philippinen einen Tanz zum Besten gaben. Jolanda Knecht höchstpersönlich, präsentierte eine Thurgauer Tracht und forderte danach alle Frauen im Saal zu einem gemeinsamen Tanz zu einem «Hudigäggeler» auf.

Ein Dankschön mit symbolischer Kraft

Doch auch die Danksagungen sollten nicht zu kurz kommen. Jolanda Knecht bedankte sich bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen hatten. Die Mitglieder des OK-Teams erhielten handgefertigte Pralinen – jede davon ein Unikat. Damit wurde symbolisiert, dass jede Frau im Team einzigartig ist, genau wie die Pralinen. Diese Geste griff wiederum die Bedeutung des Internationalen Frauentags auf – ein Tag, der nicht nur dazu dient, die Errungenschaften von Frauen zu feiern, sondern auch Solidarität, Wertschätzung und Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellt.

Muriel Lüthi



Bild: Pfarrei St. Antonius von Padua, SIRNACH

24. Generalversammlung des Vereins für Pfarreiadministration:

Austausch und Kirchenführung in Suhr

Am 12. März fand die 24. Generalversammlung des Vereins für Pfarreiadministration in der Pfarrei Heilig Geist in Suhr statt. Die Veranstaltung diente in erster Linie als Generalversammlung des Vereins, die noch dazu eine Plattform für den Austausch unter den Mitgliedern bot und wichtige Pfarreithemen behandelte.

Die Generalversammlung begann mit einer herzlichen Begrüssung durch die Vizepräsidentin Sonja Gehr und die Pfarreileiterin Brigitta Minich. Anschliessend wurden wichtige Themen diskutiert und die Mitglieder hatten die Möglichkeit, ihre Meinungen und Vorschläge einzubringen. Die Versammlung war geprägt von einem konstruktiven Austausch.

Ein Höhepunkt des Tages war die informative Kirchenführung durch den kantonalen Denkmalpfleger Reto Nussbaumer. Herr Nussbaumer gewährte den Teilnehmenden spannende Einblicke in die verschiedenen Planungsphase des Kirchenbaus und stellte den Architekten der Kirche vor. Die Führung führte in und um die Kirche und vermittelte den Anwesenden wertvolle Informationen zur Geschichte und Architektur der Kirche.

Ein besinnliches Orgelkonzert in der akustisch beeindruckenden Kirche rundete die Veranstaltung ab. Die neu gewählte Präsidentin Sonja Gehr verabschiedete die Anwesenden im Pfarreizentrum und wünschte allen eine gute Heimreise.

Daniela Keller, Pfarreisekretärin

Faszination Trosse – Klöppelkurs

Die Trosse oder das Rollband ist ein faszinierendes Zierelement in der Spitze. Man kann mit ihr unsichtbar Paare transportieren, Paare einlegen und verschwinden lassen. Mit dem räumlichen Effekt wird die Spitze viel interessanter und spannender. Im Kurs werden wir zuerst einen Schmetterling klöppeln, der alle Möglichkeiten und Raffinessen der Trosse beinhaltet. Wer schon mit der Trosse vertraut ist, kann eine eigenen Entwurf kreieren oder nach einem vorhandenen Brief arbeiten.

Kursleitung: Sandra Würzler

Kursdaten: 12./13. April 2025

Kursort: Pfarreizentrum St. Remigius, Wilerstrasse 1, Sirnach

Kurskosten bei 6–7 Teilnehmerinnen:

CHF 230.– für VSS-Mitglieder /

CHF 270.– für Nicht-Mitglieder

Kurskosten ab 8 Teilnehmerinnen:

CHF 190.– für VSS-Mitglieder /

CHF 230.– für Nicht-Mitglieder

(*) ohne Material und Kursunterlagen
Sind Sie Klöpplerin oder Klöppler und am Kurs interessiert, können sie sich gerne anmelden bei m.boesch@vss-fds.ch

Buchs/Thuja/Steckpalmen

Haben Sie Buchs, Thuja, Steckpalmen oder dergleichen, dann bringen Sie diese bitte bis am Freitag, 11. April unserem Mesmer Markus Stadler in die Kirche St. Antonius in MÜNCHWILEN. Herzlichen Dank.

VERANSTALTUNGEN PFARREI ST. ANTONIUS V. PADUA · SIRNACH

Bibelmorgen

Dienstag, 1. April, 09.00 Uhr, SIRNACH

Wir treffen uns zum Bibelmorgen.

Herzlich Willkommen!

Probe Cäcilienchor

Dienstag, 1. April, 20.00 Uhr, ESCHLIKON

MITTAGSTREFF Eschlikon

Mittwoch, 2. April, 12.15 Uhr, ESCHLIKON

• Essen • Film • Austausch • Spiel

• ab 6. Klasse

• 12.15–14.30, Open End

• kath. Pfarreizentrum Eschlikon

Kommt du auch?

Anmeldung bis Montag

im Voraus:

eliane.fuchs@prhtg.ch, 078 480 03 54



Seniorenachmittag

Mittwoch, 2. April, 14.00 Uhr, SIRNACH

Einladung zum SeniorenInnen-Nachmittag in Sirnach – Sie sind herzlich eingeladen mit unseren evang. Senioren zusammen diesen Nachmittag zu verbringen. Wir freuen uns, wenn auch Sie mit dabei sind.

«Das Seniorenteam»

Anmeldung Fahrdienst:

Ursula Löffel, 071 966 71 19

Café Grüezi

Mittwoch, 2. April, 17.00 Uhr, SIRNACH

SIRNACH

Mittwoch, 9. April, 17.00 Uhr, SIRNACH

SIRNACH



Line Dance

Donnerstag, 3. April, 20.00 Uhr, ESCHLIKON

Volkstanz

Freitag, 4. April, 14.00 Uhr, MÜNCHWILEN



Bild: Pfarrei St. Antonius von Padua/Freeepik

Frühlingsputz Kapelle Elisabetha bona Wallenwil

Samstag, 5. April, 09.00 Uhr, WALLENWIL
Wir freuen uns über unterstützende Hände.
Nach der Arbeit laden wir alle Helfer zu Wurst und Brot ein.
Guido Strässle

Monatswanderung

Montag, 7. April, 13.00 Uhr, SIRNACH
Treffpunkt: 13 Uhr, Bahnhof Sirnach
Leitung: Heidi Schmucki + Rita Borner
071 966 33 37 / 071 966 17 35
Bekanntlich führen nicht nur viele Wege nach Rom, sondern auch etliche bis zur Sirnacher Bürgerhütte oberhalb Wallenwil. So, wie wir es gestern auf der Märzwanderung erlebten.

Sonnenschein begleitete uns auf unserem Weg: Breitholzstrasse, der Murg entlang, dann Richtung Vogelsang. Anfangs getrost auf dem Waldweg richtig unterwegs zu sein, wurden wir bei den vielen Abzweigungen dann doch unsicher und beschlossen, ein gutes Stück zurück zu laufen. Da kommt uns ein Autofahrer entgegen und meldet, ihr müsst alle wieder zurück. Von da an steht das Auto an jeder Abzweigung und lotst uns alle sicher ans Ziel. Wir waren zeitlich überfällig und so machte sich Niklaus Fürer auf die Suche der Frauengruppe.

Von Therese und Fredi Sammer und Cornelia und Niklaus Fürer wurden wir aufs Beste gepflegt! Mit Grillwürsten, Brot, Getränken, feinem Kuchen und Kaffee genossen wir eine gute Zeit in der geheizten Bürgerhütte. Zu guter Letzt traten die beiden Männer als Sponsoren auf! Für den enormen Aufwand bis alles bereit und später wieder aufgeräumt ist, die aufmerksame Bedienung und dies alles für uns kostenfrei, ist gar nicht selbstverständlich. Deshalb nochmals ganz, ganz herzlichen Dank im Namen der gestrigen Wandergruppe!

Berti Oswald

Bibelabend Münchwilen

Mittwoch, 9. April, 20.00 Uhr, MÜNCHWILEN
Jedermann/-frau willkommen! Wir teilen die Offenbarung.

60+ Seniorensingkreis ESCHLIKON

Donnerstag, 10. April, 14.15 Uhr, ESCHLIKON
Wir treffen uns im Saal unter der kath. Kirche Eschlikon zur nächsten Singrunde. Wir singen Lieder, die uns mit feinem Humor erfreuen und uns mit dem nötigen Optimismus in den Alltag begleiten.

VORANZEIGE



Palmzweige & Heimosterkerzen

Ab dem Palmsonntag liegen in unseren Kirchen Sirnach, Eschlikon und Münchwilen nebst gesegneten Palmzweigen auch Heimosterkerzen auf. Das diesjährige Symbol «Glauben & Hoffnung/Heiliges Jahr 2025»: Ein Jahr der Gnade, Hoffnung und Freude in Christus. «Die auf den Herrn hoffen, gewinnen neue Kraft, sie schwingen sich auf wie Adler. Sie laufen und werden nicht müde, sie gehen und werden nicht matt.» (Jesaja 40,31) • Mit diesem Vertrauen gehen wir gemeinsam in das Heilige Jahr, getragen von der Gewissheit, dass Gott uns niemals verlässt. Möge dieses Jahr zu einem Meilenstein des Glaubens, der Erneuerung und der Gemeinschaft werden. Amen

PALMSONNTAG 2025 MÜNCHWILEN



Am Palmsonntag gedenken wir dem königlichen Einzug Jesu in Jerusalem.

Es ist ein bekannter Brauch, dass in den Kirchgemeinden Palmen gebunden und dann am Palmsonntag zum Gottesdienst in die Kirche getragen werden. Auch wir folgen dieser Tradition und zwar wie folgt:

Palmenbinden – Samstag, 12. April, 09.00 bis 11.30 Uhr

- im Pfarreizentrum St. Antonius, MÜNCHWILEN
- Das Material zum Palmenbinden ist vorhanden
- Mitbringen: Gartenschere und Handschuhe
- Kinder in Begleitung von Erwachsenen
- **Anmeldung bis 4. April 2025**
im Sekretariat St. Antonius von Padua, SIRNACH,
Tel. 071 966 11 77; sekretariat@prhtg.ch

Familiengottesdienst

am Palmsonntag, 13. April, 10.00 Uhr, MÜNCHWILEN

Einzug der Kinder mit ihren Palmen in die Kirche,
zusammen mit der Gemeinde.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

PFARREI
ST. ANTONIUS VON PADUA
SIRNACH



KLINIK LITTENHEID

Katholische Seelsorge an der Clenia PrivatKlinik Littenheid, 9573 Littenheid TG
Seelsorgerin: Kristina Grafström
T 071 929 61 36, seelsorge.CLL@clenia.ch
In der Regel Montag, Mittwochnachmittag und Freitag anwesend

Mittwoch, 2. April
19.00 Katholischer Gottesdienst

Mittwoch, 9. April
19.00 Evangelischer Gottesdienst
Alle Interessierten sind herzlich willkommen (unabhängig von der Konfession)!
Sie finden die Kapelle sowie unser Besprechungszimmer im Haus Erle, Eingang ganz rechts. Die Kapelle ist tagsüber bis ca. 18 Uhr für Sie geöffnet.

Weitere Angebote

MEDITATION
Jeweils am Mittwoch, 12.35–12.55 Uhr,
in der Kapelle: 02.04., 09.04.

AUFATMEN – BESINNLICHER TAGESABSCHLUSS
Texte | Gebete | Stille | Musik
Jeweils am Donnerstag, 17.00–17.20 Uhr,
in der Kapelle: 03.04., 10.04.

EINFACH SINGEN – KRAFTLIEDER UND SPIRITUELLE LIEDER
Jeweils am Freitag, 16.30–17.15 Uhr,
in der Kapelle (achtsames Kommen und Gehen jederzeit möglich): 04.04., 11.04.



Pfarramt: Kirchplatz 4a, 8355 Aadorf
Pfarrer: Daniel Bachmann, T 052 551 01 90, pfarramt@kath-aadorf.ch
Katechese/Jugend/div. Aufgaben: Cornel Stadler, T 052 551 01 93
cornel.stadler@kath-aadorf.ch
Mesmer: Markus Jud, T 052 551 01 94, markus.jud@kath-aadorf.ch

Sekretariat Aadorf-Tänikon: Matthias Schmidt, T 052 551 01 91
sekretariat@kath-aadorf.ch

Bürozeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag, jeweils von 08.00–10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE

St. Alexander · St. Bernhard

Samstag, 29. März (Vorabend)

Kollekte: Tapetenwechsel Frauenfeld
18.00 Eucharistiefeier, Aadorf

Sonntag, 30. März, 4. Fastensonntag

Kollekte: Tapetenwechsel Frauenfeld
10.00 Eucharistiefeier, Tänikon
Dreissigster für Helen Muff-Wellauer
Jahrzeiten für Trudi Kuster, Leo Braun,
Silvia Magnin-D'Altri
11.15 Taufe Lias Sturzengger, Tänikon

Dienstag, 1. April

09.00 Eucharistiefeier, Aadorf
19.00 Rosenkranzgebet, Tänikon

Mittwoch, 2. April

09.00 Eucharistiefeier, Tänikon

Donnerstag, 3. April

10.00 Eucharistiefeier im Aaheim, Aadorf

Freitag, 4. April

18.30 Rosenkranzgebet, Aadorf (Kapelle)

Samstag, 5. April (Vorabend)

Kollekte: Verein Hospizdienst Thurgau
18.00 Eucharistiefeier, Tänikon
Jahrzeit für Maria Lüthi

Sonntag, 6. April, 5. Fastensonntag

Kollekte: Verein Hospizdienst Thurgau
10.00 Eucharistiefeier, Aadorf
Jahrzeit für Donato Simeoni-Maggiali

Dienstag, 8. April

09.00 Eucharistiefeier, Aadorf
19.00 Rosenkranzgebet, Tänikon

Mittwoch, 9. April

09.00 Eucharistiefeier, Tänikon

Donnerstag, 10. April

10.00 Eucharistiefeier im Aaheim, Aadorf

Freitag, 11. April

18.30 Rosenkranzgebet, Aadorf (Kapelle)

VORANZEIGE

Palmsonntag, 13. April

18.00 Eucharistiefeier, Aadorf (Vorabend)
10.00 Familiengottesdienst, Tänikon

MITTEILUNGEN



Umstellung auf Sommerzeit

In der Nacht vom **29. auf den 30. März** wird die Uhr wieder eine Stunde auf die Sommerzeit vorgestellt. Bitte beachten Sie die neuen Anfangszeiten beim Rosenkranzgebet in Aadorf und Tänikon.

Rosenkranzgebet in Aadorf

Ab sofort findet das Rosenkranzgebet am Freitagabend in Aadorf jeweils in der Kapelle statt. Das hat zwei Vorteile: Einerseits ist die Kapelle durchgehend geheizt (die Pfarrkirche muss für das Rosenkranzgebet jeweils extra geheizt werden). Und andererseits wird die Gruppe der Rosenkranzbetenden immer

kleiner. Die Kapelle bietet ein Ambiente, in dem sich auch wenig Leute nahe sein können und Gemeinschaft beim Beten erfahren. Wer weiss, vielleicht finden sich «neue» Frauen und Männer, die das Rosenkranzgebet aktiv unterstützen und mitbeten möchten!
Herzlich willkommen! Daniel Bachmann

Bibelabend in Aadorf

Der nächste Bibelabend findet am **Freitag, 11. April** um 20.00 Uhr im Pfarramtspavillon statt. *Wir wünschen allen einen sehr interessanten Bibelabend.*
Herzlich willkommen!



Chile-Kafi

Am **Sonntag, 6. April** laden wir Sie gerne im Anschluss an den Gottesdienst zum Chile-Kafi im Pfarreizentrum ein.
Herzlich willkommen!



Osterkerzen aus dem Jahr 2024

Osterkerze gestalten

Bald ist wieder Ostern und wir feiern gemeinsam die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. In der Osternacht wird die

Osterkerze gesegnet, die uns während dem ganzen Jahr im Gottesdienst begleitet. Auch in diesem Jahr bieten wir allen Jugendlichen von der 5. Klasse bis 3. Oberstufe und denjenigen, die im Zwischenjahr mitmachen, die Möglichkeit, ihre ganz persönliche Osterkerze zu gestalten. Die Kerzen werden anschliessend im Gottesdienst um 21.00 Uhr gesegnet.

Dieser Anlass findet am **Samstag, 19. April 2025 ab 18.30 Uhr im Pfarreizentrum Aadorf** statt. Die Kerzen werden anschliessend am Ostergottesdienst um 21.00 Uhr in der Kirche St. Alexander, Aadorf gesegnet.

Alle Schülerinnen und Schüler wurden mit einem Flyer informiert. Weitere Flyer befinden sich im Schriftenstand in den beiden Kirchen Tänikon und Aadorf. Weitere Infos sind auch auf der Homepage der Kirchgemeinde ersichtlich. Cornel Stadler

Besichtigung Spargelhof

Am **Mittwoch, 23. April**, besichtigen wir den Spargelhof Spaltenstein in Flaach und geniessen dort ein feines Mittagessen. Wir fahren mit den Privatautos und treffen uns um 9.15 Uhr bei der kath. Kirche.

Anmeldung bis Sonntag, 6. April bei:

Sandra Sax, 079 481 44 27 oder
E-Mail sax1@gmx.ch. KFG Aadorf

Kollektenergebnisse 1. Quartal 2025

| | |
|--|------------|
| Ministrant:innenschar | |
| Aadorf-Tänikon | CHF 271.80 |
| Epiphaniakollekte | 559.20 |
| SOFO/Solidaritätsf. f. Mutter & Kind | 362.35 |
| Schweiz. Blinden- und Sehbehindertenverband | 327.25 |
| Caritas Thurgau | 344.60 |
| Stiftung Justinus-Werk | 425.55 |
| Dargebotene Hand | 307.20 |
| Pro Senectute Thurgau | 396.05 |
| Kollekte für Jubilare – Chance Kirchengesang | 443.00 |
| Verein Surprise, Zürich | 704.30 |
| Projekte von P.Thomas in Uganda | 192.50 |
| Kirchliche Notherberge Thurgau | 548.90 |

Unser Taufkind

Am Sonntag, 30. März feiern wir um 11.15 Uhr den Taufgottesdienst von **Lias Sturzenegger**, Pumpwerkstrasse 9, Guntershausen, in der Klosterkirche St. Bernhard Tänikon. *Wir wünschen Familie Sturzenegger und ihren Gästen von Herzen einen gesegneten und glücklichen Tauftag!*

Unsere Verstorbenen

Am 16. März 2025 ist **Maria Fuchs-Stöckli**, Leimackerstrasse 13, Aadorf, im Alter von fast 89 Jahren und am 19. März 2025 ist **Theresia Huser-Rieser**, Mühlewiesestrasse 4, Aadorf, im Alter von fast 88 Jahren von Gott zum vollendeten Leben gerufen worden.

«Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden. AMEN.»

Wir gratulieren herzlich

Cäcilia Steiger, Mühlewiesestr. 4, 8355 Aadorf, am 29. März zum 91. Geburtstag und **Rita Vogt**, Herrenwiesstr. 6a, 8356 Ettenhausen, am 10. April zum 80. Geburtstag. *Den «Geburtstagskindern» wünschen wir von Herzen einen sonnigen Festtag, alles Gute und Gottes Segen.*

SCHLUSSPUNKT

«Die Gegenwart ist die verantwortungsvolle Stunde Gottes mit uns, jede Gegenwart; heute und morgen, die Gegenwart in ihrer ganzen Wirklichkeit und Vielgestaltigkeit; es gibt in der ganzen Weltgeschichte immer nur eine bedeutsame Stunde, – die Gegenwart. Wer aus der Gegenwart flieht, flieht die Stunden Gottes, wer aus der Zeit flieht, flieht Gott. Dienet der Zeit! Der Herr der Zeiten ist Gott, der Wendepunkt der Zeiten ist Christus, der rechte Zeitgeist ist der Heilige Geist.» (Dietrich Bonhoeffer)

WÄNGI - MATZINGEN

Pfarramt St. Johannes d. Täufer: Froheggstrasse 13, 9545 Wängi
T 052 378 11 75, pfarramt@kathwaengi.ch, www.katholisch-waengi.ch
Kaplanei St. Josef: Altholzstrasse 8, 9548 Matzingen, T 052 376 17 47
pfarramt@kathwaengi.ch, www.katholisch-waengi.ch
Seelsorge: Gabi Suhner, Gemeindeleiterin, T 052 376 17 47
gabi.suhner@kathwaengi.ch

Pfarrverantwortung: Bischofsvikar St. Viktor
Leitung Katechese+Jugend: Kolë Gjergji, M 078 255 75 76, kole.gjergji@kathwaengi.ch
Sekretariat: Astrid Sasso, T 052 378 11 75, sekretariat@kathwaengi.ch
Bürozeiten: Dienstag bis Donnerstag, 8.15–11.30 und 14.00–16.30 Uhr
Mesmer: Arben Demaj Gjoni, alte Bergstrasse 15, 9545 Wängi, M 076 564 88 37
mesmer@kathwaengi.ch

GOTTESDIENSTE

WÄNGI St. Johannes der Täufer MATZINGEN St. Josef

Samstag, 29. März

18.00 Eucharistiefeier in MATZINGEN (Br. Leo)
Jahrzeit für Salvatore Nocco

Sonntag, 30. März, 4. Fastensonntag

Opfer für kirchliche Notherberge Thurgau
09.30 Familiengottesdienst mit
Kommunionfeier in WÄNGI
Jahrzeit für Johann Schwager-Eisenring
Der Gottesdienst wird mitgestaltet
durch die Schüler und Schülerinnen der
4. Klasse.

Dienstag, 1. April

09.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
in WÄNGI, anschl. Kaffee in der
Pfarreistube

Mittwoch, 2. April

09.30 Gottesdienst im Wohn- und
Pflegezentrum Neuhaus, WÄNGI

Donnerstag, 3. April

07.00 Ökum. Morgenbetet in der
kath. Kirche MATZINGEN

Freitag, 4. April

19.15 Freitagsbesinnung in WÄNGI

Samstag, 5. April

18.00 Eucharistiefeier in MATZINGEN
(P. Johnson)

Sonntag, 6. April, 5. Fastensonntag

Opfer für das Pfarreiprojekt Uganda
09.30 Eucharistiefeier in WÄNGI (P. Johnson)

Montag, 7. April

19.15 Meditation für alle in der Taufkapelle
der katholischen Kirche in WÄNGI

Donnerstag, 10. April

18.30 Kreistanzen im Pfarrsaal in MATZINGEN

Freitag, 11. April

14.00 Rosenkranzandacht in WÄNGI
18.00 Beichtgelegenheit in WÄNGI
19.15 Eucharistiefeier in WÄNGI
Jahrzeiten für Bruno Giger,
Johann und Marie Neff-Leutenegger sowie
für Alois Leutenegger

VORANZEIGE

Sonntag, 13. April, Palmsonntag

13.30 (Samstag) Palmenbinden in WÄNGI
18.00 (Samstag) Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier in MATZINGEN
09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
in WÄNGI

MITTEILUNGEN GESAMTPFARREI

Familiengottesdienst mit den Schülern und Schülerinnen der 4. Klasse

Sonntag, 29. März, 09.30 Uhr, WÄNGI

Die Viertklässlerinnen und Viertklässler bereiten sich in diesen Wochen auf das Sakrament der Versöhnung vor. Zusammen mit ihrer Katechetin, Frau Anita Gonzalez-Castro, und ihrem Katecheten, Herr Kole Gjergji, werden sie den Familiengottesdienst zum 4. Fastensonntag mitgestalten. Ganz herzlich laden wir Jung und Alt dazu ein.



Freitagsbesinnung

Freitag, 4. April, 19.15 Uhr, Kirche Wängi

Ein zweites Mal möchten wir Ihnen mit dieser Besinnung die Möglichkeit zu einer kurzen Auszeit während der Fastenzeit geben. Mit Musik (Martina Oertli und Rosmarie Gut) und Impulsen zum Bild «Elija» von Sieger Köder laden wir Sie ein, für eine halbe Stunde den Alltag zu unterbrechen, ein bisschen zu «entschleunigen» und sich auf Wesentliches zu besinnen. Herzlich willkommen.

Herzlich willkommen

Am Wochenende vom 5./6. April feiert Pater Johnson in unserer Pfarrei die Gottesdienste. Wir heissen Pater Johnson herzlich willkommen und danken ihm für seinen Dienst. Gerne geben wir ihm die Kollekte an diesem Wochenende für unser Pfarreiprojekt in Uganda mit auf den Weg.

Meditation für alle

Montag, 7. April, 19.15 Uhr, Wängi

Gemeinsam wollen wir innehalten und still werden für die Begegnung mit Gott und mit uns selbst. Es sind alle herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch. Die halbstündige Meditation findet jeweils am 1. Montag im Monat um 19.15 Uhr in der Taufkapelle der katholischen Kirche Wängi statt.

Kreistanzen

Donnerstag, 10. April, 18.30 Uhr, im Pfarreisaal Matzingen

«Ich lobe den Tanz, denn er befreit den Menschen von der Schwere der Dinge.»

Ganz herzlich lade ich zum nächsten Tanzabend in den Pfarreisaal Matzingen ein. Ich freue mich auf einen «beschwingten» Abend.

Anmeldungen bitte bis 7. April an

Gabi Suhner, 052 376 17 47 oder

pfarramt@kathwaengi.ch. Sylvia Amstutz

Beichtgelegenheit

Gelegenheit zum persönlichen Beichtgespräch: Freitag, 11. April, von 18.00–19.00 Uhr in Wängi (Br. Leo).

Rückblick Ministrant:innen-Skitag in Davos

Am 9. März machten sich 12 Ministrantinnen und Ministranten aus Wängi früh um 6 Uhr auf den Weg nach Davos Jakobshorn.

Lesen Sie den ganzen Bericht von Aline Herren über den Skitag der Minis auf unserer Homepage (www.katholisch-waengi.ch).

Kollekten

Auch im Namen aller Beschenkten sagen wir Ihnen ein herzliches Dankeschön für Ihre Opfergaben:

Dezember 2024

| | |
|----------------------------|------------|
| Universität Freiburg i.Ue. | 249.35 (W) |
| | 51.50 (M) |
| Pfarreiprojekt Uganda | 357.45 (W) |
| | 196.00 (M) |
| Caritasaktion für Blinde | 423.55 (W) |
| | 93.00 (M) |
| Kolping Schweiz | 180.00 (M) |

| | |
|--------------------------|------------|
| Kinderspital Bethlehem | 648.35 (W) |
| Familienweihnachtsfeier | 895.00 (M) |
| Familiengottesdienst | 981.65 (W) |
| Mitternachtsgottesdienst | 779.45 (W) |
| Weihnachtsgottesdienst | 103.00 (M) |
| Gymnasium St. Klemens | |

Januar 2025

| | |
|---------------------------|-------------|
| Inländische Mission | 411.65 (W) |
| Sternsingeraktion | 461.70 (W) |
| | 426.00 (M) |
| Sternsinger «Hausbesuche» | 3287.45 (W) |
| SOFO für Mutter und Kind | 193.25 (W) |
| | 101.50 (M) |
| Don Bosco Jugendhilfe | 350.55 (W) |
| | 250.00 (M) |
| Stiftung Wunderlampe | 515.80 (M) |
| (Beerdigung H. Volkart) | |
| Caritas Thurgau | 275.40 (W) |

MITTEILUNGEN WÄNGI

Seniorenachmittag Wängi

Donnerstag, 3. April, 14.00 Uhr, im Vereinshaus Wängi

Alle Seniorinnen und Senioren sind ganz herzlich zum diesjährigen Frühlings-Seniorenachmittag eingeladen. Mit der Musikgruppe «Huusfraue-Gruess», Kaffee, Dessert und einem späteren Imbiss wünschen wir einen vergnügten Nachmittag.

Frauengemeinschaft

Dienstag, 8. April, Bowlingabend

Um 19 Uhr treffen wir uns bei der katholischen Kirche in Wängi. Wir fahren ins Sportzentrum Sonnmat in Rickenbach. Komm mit an diesem umwerfenden Abend und versuche Dich im Bowling. Egal ob Anfängerin oder Profi, wir freuen uns auf einen «sportlichen», lustigen Abend. Kosten: CHF 7.– pro Spiel.

Anmeldung bis 31. März bei Daniela Zehnder, 078 879 66 69 oder info@fgwaengi.ch.

Wir gedenken

Kurz vor ihrem 91. Geburtstag ist im Regionalen Alterszentrum Tannzapfenland in Münchwilen Frau Maria Giger-Raschle gestorben. Nach kurzer, schwerer Krankheit durfte sie am 13. März friedlich einschlafen. Die Urnenbeisetzung und der anschliessende Auferstehungsgottesdienst finden am Freitag, 11. April, um 10.00 Uhr in Wängi statt. Den Dreissigsten für Frau Giger feiern wir am Freitag, 23. Mai, 19.15 Uhr, in Wängi. «Wenn das Licht erlischt, bleibt die Trauer. Wenn die Trauer vergeht, bleibt die Erinnerung an das Licht.»

Möge Gott die Verstorbene in sein ewiges Licht führen, ihren Angehörigen schenke er seine Kraft und seinen Trost.

MITTEILUNGEN MATZINGEN

Seniorenclub Matzingen Mittagstisch

Am Donnerstag, 10. April, 11.30 Uhr, sind die Matzinger Senioren und Seniorinnen zum gemeinsamen Mittagessen ins Mehrzweckgebäude eingeladen. Wir wünschen gute Gespräche, frohe Gemeinschaft und «en Guete!».

Ferienabwesenheiten

• Gemeindeführerin

Vom Samstag, 5. April bis einschliesslich Donnerstag, 10. April, weilt Frau Gabi Suhner, Gemeindeführerin, in den Ferien, ist aber bei Todesfällen über 052 376 17 47 erreichbar. Bitte beachten

Sie: Während der Ferienabwesenheit von Frau Gabi Suhner entfallen die Gottesdienste am Dienstag und Mittwoch, 8./9. April. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

• Sekretariat

Das Sekretariat ist vom 4. bis 11. April ebenfalls nicht besetzt.

PFARREI ST. ANNA · FRAUENFELD · FELBEN-WELLHAUSEN · THUNDORF GACHNANG · UESSLINGEN · BUCH · HERDERN · HÜTTWILEN · WARTH-WEININGEN

Pfarramt St. Anna, St. Gallerstrasse 24, 8500 Frauenfeld, 052 725 02 50

pfarramt@kath-frauenfeldplus.ch, www.kath-frauenfeldplus.ch

Bürozeiten: Montag bis Freitag 08.30 bis 11.30 Uhr und

Dienstagnachmittag 14.00 bis 17.00 Uhr

Seelsorge- und Notfallnummer: 052 725 01 60

Pfarrer: Roland Häfliger, 052 725 02 50

Vikar: Hieronimus Kwure, 052 725 01 61

Pfarreiseelsorger: Thomas Markus Meier, 052 725 01 62

Diakon: Alex Hutter, 079 792 65 12

Leitungsassistent: Lukas Schönenberger, 079 799 81 08

Mail: vorname.name@kath-frauenfeldplus.ch (ausser bei den Missionen)

Leitung Fachbereich Diakonie: Christoph Oechsle, 052 725 01 63

Leitung Fachbereich Kind-Jugend-Familie und

Leitung Fachbereich Religionsunterricht: Denise Möller, 052 725 01 66

Leitung Fachbereich Kirchenmusik: Emanuel Helg, 079 629 57 02

Leitung Fachbereich Logistik/Mesmer: Christof Kaiser, 052 725 01 64

Leitung Kommunikation und Projekte: Michèle Rova, 052 725 01 69

Anderssprachige Missionen

Italiener: Don Giorgio Celora, 071 626 11 64

Kroaten: Pater Mika Stojic, 079 101 42 84

Portugiesen: Antonio Brito, 071 422 74 70

Albaner: Don Marjan Lorenci, 071 960 12 77

Spanier: Don Javier Martín, 071 626 11 63

Ungarn: Pfarrer Peter Varga, 044 362 33 03

NEUESTE INFOS
auf unserer Webseite
kath-frauenfeldplus.ch

GOTTESDIENSTE

4. Fastensonntag

Kollekte: Sommerlager Region Hüttwilen

Samstag, 29. März (Vorabend)

17.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche

Jahrzeit für Bertha Stäheli-Henzi und
Alfons Stäheli

Sonntag, 30. März

09.15 Eucharistiefeier in Italienisch, Klösterli

10.30 Eucharistiefeier in Spanisch, Klösterli

10.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche

10.30 Ökum. Gottesdienst mit Spaghetti-
Zmittag, Herdern

10.30 Ökum. Gottesdienst zum Suppentag,
Mehrzweckhalle Warth-Weiningen

11.00 Ökum. Gottesdienst zu Latäri,
Turnhalle Islikon

11.45 Kreuzwegandacht und Eucharistiefeier
in Kroatisch, Klösterli

Montag, 31. März

16.00 Rosenkranzgebet, Stadtkirche

Dienstag, 1. April

08.20 Rosenkranzgebet, Gachnang

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, Gachnang

09.00 Eucharistiefeier, Klösterli

10.00 Ökum. Gottesdienst, Senevita
Sunnwies, Islikon

18.45 Ökum. Gemeindegebet,
Felben-Wellhausen

Mittwoch, 2. April

06.30 Laudes, Klösterli

09.00 Eucharistiefeier, Stadtkirche

15.00 Rosenkranzgebet in Italienisch, Klösterli

Donnerstag, 3. April

09.00 Eucharistiefeier, Klösterli

18.00 Eucharistiefeier und Anbetung in
Spanisch, Klösterli

Freitag, 4. April

09.00 Eucharistiefeier, Hüttwilen

15.30 Eucharistiefeier, Alterszentrum Park

18.00 Beichtgelegenheit in Italienisch, Klösterli

18.30 Beichtgelegenheit, Stadtkirche

18.30 Kreuzwegandacht in Italienisch, Klösterli

19.00 Eucharistiefeier in Italienisch, Klösterli

19.00 Ökum. Freitagabend-Andacht,
Bruderklauen-Kapelle

19.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche

Jahrzeit für Helene Lichtensteiger,

Trudi Rimensberger-Frei

Erstes Jahresgedächtnis für Carl Killer

Dreissigster Gedächtnisstag für Paula Hager

5. Fastensonntag

Kollekte: Fastenaktion

Samstag, 5. April (Vorabend)

17.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche

Jahrzeit für Beatrix und Georg Baumann-

Rutz, Giuseppe Lucca, Kaspar Müller-

Riechsteiner, Peter Plattner-Thür

17.30 Eucharistiefeier in Portugiesisch, Klösterli

19.00 Eucharistiefeier, Herdern

Jahrzeit für Agnes Martha Mumenthaler, Alice

Regenscheit-Egli, Frieda Marta Regenscheit-

Frei und Johann Alois Regenscheit

Sonntag, 6. April

09.00 Eucharistiefeier, Gachnang

09.15 Eucharistiefeier in Italienisch, Klösterli

10.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche

10.30 Eucharistiefeier in Spanisch, Klösterli

Montag, 7. April

16.00 Rosenkranzgebet, Stadtkirche

Dienstag, 8. April

08.20 Rosenkranzgebet, Gachnang

09.00 Eucharistiefeier, Klösterli

Mittwoch, 9. April

06.30 Laudes, Klösterli

09.00 Eucharistiefeier, Stadtkirche

15.00 Rosenkranzgebet in Italienisch, Klösterli

Donnerstag, 10. April

09.00 Eucharistiefeier, Klösterli

Freitag, 11. April

08.30 Eucharistiefeier in Italienisch, Klösterli

10.00 Eucharistiefeier, Altersheim Stadtgarten

19.00 Ökum. Freitagabend-Andacht,

Bruderklauen-Kapelle

19.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche

Jahrzeit für Pasquale Cassiano, Werner Obrist

Erstes Jahresgedächtnis für

Agatha Gerber-Kümin, Maria Luisa Wäger

Dreissigster Gedächtnisstag für Ada Bommer

VORANZEIGEN KARWOCHE/OSTERN

Samstag, 12. April

17.30 Eucharistiefeier mit Palmweihe,

Stadtkirche

Dreissigster Gedächtnisstag für Alois Kolb

17.30 Wortgottesfeier mit Palmweihe und

Kommunion, Gachnang

19.00 Eucharistiefeier mit Palmweihe,

Felben-Wellhausen

Erstes Jahresgedächtnis für

Maria Franziska Laager

Sonntag, 13. April, Palmsonntag

09.00 Eucharistiefeier mit Palmweihe, Hüttwilen

09.45 Wortgottesfeier mit Palmweihe und

Kommunion, Kantonsspital

10.30 Eucharistiefeier mit Palmweihe

und Kinderfeier zum Palmsonntag,

Stadtkirche

Dienstag, 15. April

19.30 Versöhnungsfeier mit anschl.

Beichtgelegenheit, Stadtkirche

Donnerstag, 17. April,

Gründonnerstag

19.30 Feier des letzten Abendmahls mit

anschl. Gebetsnacht, Stadtkirche

Freitag, 18. April, Karfreitag

10.30 Familienkruzweg, Klösterli

13.30 Karfreitagsgliedertage, Warth-Weiningen

15.00 Karfreitagsgliedertage, Stadtkirche

18.00 Jugendkruzweg - BEalive, Klösterli

Samstag, 19. April, Karsamstag

16.30 Familienosterfeier, Pfarreizentrum

Klösterli

19.00 Osternachtgottesdienst, Gachnang

20.00 Osternachtgottesdienst, Hüttwilen

21.00 Osternachtgottesdienst, Stadtkirche

Sonntag, 20. April, Ostersonntag

07.00 Eucharistiefeier zum Ostertag, Herdern

09.00 Eucharistiefeier zum Ostertag,

Uesslingen

10.30 Eucharistiefeier zum Ostertag,

Stadtkirche

Montag, 21. April, Ostermontag

09.00 Eucharistiefeier zum Ostermontag,

Warth-Weiningen

09.00 Erstkommunion, Felben-Wellhausen

11.00 Erstkommunion, Thundorf

IM LEBENSLAUF



Angekommen

Eingetaucht ins Wasser des Lebens sind die Getauften verbunden in unserer Gemeinschaft.

Gianni Pio Dörig

Sohn von Sarah und Daniel Dörig wurde am 1. März in Leutmerken getauft.

Clara Bartelt

Tochter von Marina und Stephan Bartelt wurde am 8. März in der Stadtkirche St. Nikolaus getauft.

Louis Paul Hubli

Sohn von Sandra Hubli und Nick Keller wurde am 9. März in Buch getauft.

Ganz herzlich gratulieren wir den Familien zur Taufe ihrer Kinder und wünschen ihnen viel Freude sowie Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.



Heimgegangen

Eingeschrieben in die Rolle des Lebens sind die Namen unserer Verstorbenen.

Alwin Blaszkowski, Gachnang

(*24. Juli 1938 / †23. Februar 2025)

Andreas Josef Kees, Frauenfeld

(*19. März 1955 / †5. März 2025)

Bruno Giovanelli, Frauenfeld

(*24. August 1933 / †6. März 2025)

Priska Wyss-Birrer, Frauenfeld

(*18. Mai 1947 / †7. März 2025)

Gott ruft uns mit Namen und erweckt zu neuem Leben. Er schreibe mit unseren Verstorbenen ein neues Kapitel und schenke ihnen ewige Heimat. Den Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 30. März, 11.00 Uhr

Ökum. Gottesdienst zu «Latäri»

Jedes Jahr feiert Islikon in der Hälfte der Fastenzeit «Latäri». Anlässlich dieses alten Brauchs tragen die Schulkinder Laternen oder mit Kerzen beleuchtete Rüben. Dieser «Lichtgang» symbolisiert auch die Sehnsucht nach dem nahenden Osterlicht und stellt zugleich eine Bitte um Fruchtbarkeit für die Felder im beginnenden Frühjahr dar. In diesem Jahr beginnt das «Latäri-Fäscht» zum ersten Mal mit einem ökumenischen Gottesdienst um 11.00 Uhr in der Turnhalle in Islikon. Dieser Festgottesdienst wird musikalisch begleitet von den Musicolini. Anschliessend sind alle eingeladen zur Festwirtschaft mit traditionellen und vegetarischen Speisen. *Alex Hutter, Diakon*

Dienstag, 1. April, 14.00 Uhr

Trauercafé

Thema: Der grosse Papierkrieg

Im Trauercafé im Pfarreizentrum Klösterli können sich Betroffene in einem geschützten Rahmen über das Abschiednehmen austauschen. Erleben Sie gegenseitige Anteilnahme und Solidarität. Das Angebot der beiden Kirchen von Frauenfeld ist kostenlos und offen für alle Menschen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Infos: www.kath-frauenfeldplus.ch/trauercafe

Ab Freitag, 4. April, 19.00 Uhr

Andachten beim Bruder Klaus

Während der Sommermonate feiern wir die ökumenischen Kurz-Andachten freitags in der Bruderklausen-Kapelle wieder um 19.00 Uhr. Wir freuen uns, Sie dazu begrüssen zu dürfen.

FASTENAKTION

VERANSTALTUNGEN ST. ANNA

Die Pfarrei St. Anna begleitet die Fastenaktion mit verschiedenen Gottesdiensten und Veranstaltungen.

Alle Informationen sind unter dem QR-Code und auf unserer Webseite ersichtlich:

www.kath-frauenfeldplus.ch/fastenaktion



Ökumenische Gottesdienste und Suppentage zur Fastenzeit

FRAUENFELD (Pfarreizentrum Klösterli)

Samstag, 29. März, 11.00 – 13.00 Uhr
«Indoor»-Suppentag, Rosenverkauf; Verkauf von Eigenprodukten des Missionsarbeitskreises

HERDERN (Katholische Kirche)

Sonntag, 30. März, 10.30 Uhr
Ökum. Gottesdienst – anschl. Spaghetti-Zmittag im Baumgarten 5

PALMSONNTAG

Auftakt in die Karwoche

Mit dem Palmsonntag am 13. April beginnt dieses Jahr die Karwoche. Wir freuen uns bereits jetzt, Sie in unseren Gottesdiensten und bei unseren Veranstaltungen rund um Palmsonntag, Karwoche und Ostern willkommen zu heissen und mit Ihnen feiern zu dürfen. Eine ausführliche Übersicht über die Oster-Feierlichkeiten folgt im nächsten forumKirche – Sie finden Sie jederzeit auch unter: www.kath-frauenfeldplus.ch/ostern



GOTTESDIENSTE MIT PALMWEIHE

Samstag, 12. April

- **Frauenfeld, Stadtkirche**
17.30 Uhr, Eucharistiefeier
- **Gachnang**
17.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion
- **Felben-Wellhausen**
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 13. April

- **Hüttwilen**
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
- **Frauenfeld, Kantonsspital**
09.45 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion
- **Frauenfeld, Stadtkirche**
10.30 Uhr, Eucharistiefeier und parallel 10.30 Uhr, Kinderfeier zum Palmsonntag

Osterkerzen für Herdern, Hüttwilen und Warth-Weiningen

«Gemeinschaft im Zeichen Christi», «Gemeinsam glauben», «Zusammenstehen für den Glauben»: Die Osterkerze 2025 der Kirchen St. Sebastian in Herdern, St. Franziskus in Hüttwilen und St. Martin in Warth lädt ein, die Gedanken spazieren zu lassen und die Bedeutung der Symbole für sich persönlich zu erschliessen. Mitglieder

WARTH-WEININGEN (Mehrzweckhalle)

Sonntag, 30. März, 10.30 Uhr
Ökum. Gottesdienst – anschl. Suppentag in der Mehrzweckhalle in Weiningen; Musik: BelCanto Chor Frauenfeld

Veranstaltungen bis Ende März

• MISSIONSARBEITSKREIS

Handarbeitsartikel und Eigenprodukte Samstag, 29. März

Am «Indoor»-Suppentag im Pfarreizentrum Klösterli in Frauenfeld verkaufen Mitglieder des Missionsarbeitskreises wieder eine Auswahl von Handarbeitsartikeln sowie einige Eigenprodukte und Kreationen.

• ROSENVERKAUF

Rosen kaufen und Gutes tun

Samstag, 29. März, 10.00–13.00 Uhr

Auch in diesem Jahr werden Firmandinnen und Firmanden unserer Pfarrei unterwegs

des Pfarreirates Herdern-Hüttwilen-Warth freuen sich jedes Jahr, die Osterkerzen für ihre Kirchen zu entwerfen und zu gestalten. Das Sujet zielt auch die Heimosterkerzen, welche in der Regel von Schülerinnen und Schülern geschmückt und ab Palmsonntag in den Kirchen zum Kauf angeboten werden.

*Birgitta Beerli, Pfarreirat
Herdern-Hüttwilen-Warth*



Foto: Birgitta Beerli

Der Pfarreirat Herdern-Hüttwilen-Warth präsentiert seine diesjährigen Osterkerzen.

KIND - JUGEND - FAMILIE

**Sonntag, 13. April, 10.30 Uhr
Kinderfeier in der Sakristei**

Palmsonntag mit Eseeinzug

«Gesegnet sei der König, der kommt im Namen des Herrn» (Lukas 19,38): Diese und weitere Jubelrufe haben die Jünger und das Volk Jesus zugerufen, als er auf dem Esel in die Stadt Jerusalem ritt. So gedenken wir am Palmsonntag, 13. April zu Beginn des Gottesdienstes an den Einzug in Jerusalem. Ja, und auch ein Esel wird die Feier für die Kinder bereichern. Im Anschluss des gemeinsamen Starts mit der Gottesdienstgemeinde begehen wir uns für die Kinderfeier in die Sakristei. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr vor der Stadtkirche St. Nikolaus. Wir freuen uns über Euer Mitfeiern.

*Stefanie Hug und Géraldine Berger
für das Team Kinderfeiern*



sein und schöne Fairtrade-Rosen zugunsten der Fastenaktion verkaufen.

Ort: Altstadt und Pfarreizentrum

• BENEFIZ-JASSTURNIER

**Gemeinsam jassen und dabei noch Gutes tun
Montag, 31. März, 19.30 Uhr**

Wir jassen Schieber im Saal des Begegnungszentrums VIVA. Keine Anmeldung nötig.

Einsatz: CHF 15.- (vollumfänglich zugunsten der Fastenaktion-Kampagne)

UNTERSTÜTZEN SIE 2025 PROJEKTE IN HAITI!

Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen
Betrag und Spende bestätigen



**Donnerstag, 17. April, 14.00–15.30 Uhr
Eierfärben in Warth-Weiningen**

Für die Kinder von Herdern, Hüttwilen und Warth-Weiningen bietet Katja Meuli ein gemeinsames Eierfärben für die Ostergottesdienste an.

Schulkinder sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Ein gefärbtes Ei können sie als Dankeschön gleich mit nach Hause nehmen.

Anmeldung: Damian Loser, Pfarreirat Herdern-Hüttwilen-Warth, damian.loser@kath-frauenfeldplus.ch

JETZT ANMELDEN

JUGENDANGEBOTE AVANTI/BEALIVE

AVANTI – Joy

Willkommen bei AVANTI-Joy – dem ultimativen Treffpunkt für Spass und «coole» Events! Im Jugendraum Joy erwarten Dich aufregende Game-Nights mit FIFA und Mario Kart, spassige Discoabende und wahres Kinofeeling. Hier ist für jeden was dabei!

• **Donnerstag, 3. April, 19.30–21.30 Uhr**
Wo: Joy

AVANTI – Kontakt und Anmeldung:
rebekka.schai@kath-frauenfeldplus.ch



BEalive – Easter Egg

Gründonnerstag, Karfreitag, Ostern – dem Ostergeheimnis auf der Spur

Diese drei Tage gehören einfach zusammen – aber warum? Miteinander essen, über Ostern nachdenken, Gottesdienst feiern, eine gute Zeit verbringen – wir testen unser Vertrauen und unseren Mut im Windwerk Winterthur. Entdecke mit anderen Jugendlichen Ostern und komme Jesus näher. Wir freuen uns auf Dich. Der Anlass besteht aus folgenden drei Treffen:

• **Donnerstag, 17. April, 18.00–22.30 Uhr**
• **Freitag, 18. April, 12.30–20.30 Uhr**
• **Samstag, 19. April, 18.30–22.30 Uhr**

Anmeldung für alle drei Tage: bis 4. April

Elias Schönenberger und Alessia Ravara

BEalive – Jugendkreuzweg

Schmerz, Tod und Trauer – umgehen mit den dunkelsten Stunden des Lebens.

• **Freitag, 18. April, 19.30–20.30 Uhr**
Wo: Klösterli

BEalive – Weltjugendtag

Frauenfeld goes Lugano

Reise mit der Frauenfelder-Gruppe am **3. Mai** an den nationalen Weltjugendtag! Erlebe ein Glaubensfest mit jungen Erwachsenen (ab 16 Jahren) aus allen Sprachregionen der Schweiz.

Lebendige Gottesdienste, mitreissende Konzerte, Workshops und Ateliers, eine tolle Stimmung und Zeit für gute Gespräche warten auf Dich.

Anmeldung: bis 3. April

BEalive – Kontakt und Anmeldung:
alessia.ravara@
kath-frauenfeldplus.ch



IMPULS

SPERRIGES IM GROSSEN GLAUBENSBEKENNTNIS

Das Glaubensbekenntnis von Nizäa, das heuer 1700 Jahre alt wird, ist umfangreicher als jenes, das wir in den Gottesdiensten sprechen. Es birgt auch weitere Aussagen, wie zum Beispiel: «Ich glaube an Jesus Christus, gezeugt, nicht geschaffen». Gezeugt? Wie bitte? Wie ist das gemeint?

Im alten Ägypten gab es wirklich noch die Vorstellung, dass der König Gottes Sohn und von ihm gezeugt ist. In anderen Kulturen, so auch in Israel, war diese Vorstellung bereits entmythologisiert. Der Gedanke einer physischen Zeugung des Königs durch die Gottheit wurde ersetzt durch einen Akt der Erwählung. «Gezeugt» meint in diesem Kontext also «erwählt».

So ist auch der Psalmvers zu verstehen, der seinen Sitz im Krönungsritual Israels hat und später auch auf Jesus angewendet wurde: «Mein Sohn bist du, heute habe ich dich gezeugt.» Oder bei der Taufe Jesu im Jordan erklingt das auch wieder. Jesus hört Gott tief in seinem Herzen zu ihm sprechen: «Du bist mein geliebter Sohn. An dir habe ich Freude.»

Und diese Erwählung, Kind Gottes zu sein, gilt ja auch uns allen. Wir sind Töchter und Söhne Gottes. Weil Gott das so will. Jesus aber ist der einzigartige Sohn, der einzigartig Erwählte. Oder der «eingeborene» Sohn, auch so eine sperrige Formulierung im Glaubensbekenntnis.

In Jesus Christus ist Gott selbst eingegangen in unser Menschsein, in unüberbietbarer Weise.

Roland Häfliger, Pfarrer

FRAUENGEMEINSCHAFT ST. ANNA

Samstag, 26. April, 09.00 Uhr

Schreibwerkstatt

«Schreiben tut gut»

Jeder Mensch verfügt über ein kreatives Potential und eine Vielfalt an Ausdrucksmöglichkeiten. Eine davon ist das Schreiben. Wer schreibend auf Entdeckungsreise geht, öffnet Türen zu sich und seiner Welt. Am Samstag, 26. April lernen wir im Pfarrsaal in Warth die Methoden des «Kreativen Schreibens» kennen und lernen in den Schreibfluss zu kommen.

Kursleitung: Brigitte Brechbühl,
www.wortweise.ch

Kursort: Pfarrsaal, Warth

Kurskosten (inkl. Gipfeli, einfachem Zmittag und Getränken): Mitglieder CHF 100.–; Nichtmitglieder CHF 120.–

Anmeldung bis 12. April an Susanne Müller,
susanne.muellerbi@bluewin.ch,
079 686 73 90

*Der Vorstand der
Frauengemeinschaft St. Anna*

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Ökum. Spielnachmittage in Gachnang

Seniorinnen und Senioren sind jeweils einmal monatlich am Freitagnachmittag ins evangelische Kirchgemeindehaus in Gachnang zu Spiel und Spass eingeladen. Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen.

Die Termine bis Ende Juni:

- Freitag, 4. April, 14.00 Uhr
- Freitag, 2. Mai, 14.00 Uhr
- Freitag, 13. Juni, 14.00 Uhr

Ort: Evang. Kirchgemeindehaus, Gachnang

Kontakt: Silvia Schegg, 052 720 48 45

Spazierwandern in und um Frauenfeld

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch von 14.00–16.00 Uhr beim Bistro «Zur Alten Kaplanei» in der Altstadt (bei jedem Wetter) und erkunden neue Wege und Gegenden rund um Frauenfeld.

Die Termine bis Ende Juni:

- Mittwoch, 9./23. April, 14.00 Uhr
- Mittwoch, 7./21. Mai, 14.00 Uhr
- Mittwoch, 4. Juni, Tageswanderung
- Mittwoch, 18. Juni, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Bistro «Zur Alten Kaplanei»

Weitere Infos:

www.kath-frauenfeldplus.ch/spazier-wandern

Ökum. Gemeindegebet

Felben-Wellhausen

Gebet ist kraftvoll. Gemeinsam als Kirchen von Felben-Wellhausen wollen wir uns regelmässig in der evangelischen Kirche Felben zum Gebet treffen, um für unser Dorf und unsere Mitmenschen zu beten.

Die Termine bis Ende Juni:

- Dienstag, 1./15./29. April, 18.45–19.15 Uhr
- Dienstag, 13./27. Mai, 18.45–19.15 Uhr
- Dienstag, 10./24. Juni, 18.45–19.15 Uhr

Jassnachmittag

Gerne begrüssen wir Sie jeden Donnerstag von 14.00–17.00 Uhr zu unserem Jassplausch im Pfarreizentrum Klösterli oder im Alterszentrum Park. Frauen und Männer sind herzlich willkommen.

Die Termine bis Ende Mai:

- Pfarreizentrum Klösterli, 14.00 Uhr
Donnerstag, 3./24. April
Donnerstag, 1./8./15./22. Mai
- Alterszentrum Park, 14.00 Uhr
Donnerstag, 10. April

Weitere Infos:

www.kath-frauenfeldplus.ch/jassen

Kontakt: Rita Haag, Frauengemeinschaft St. Anna, 052 747 20 03

«Café Ukraine» in Gachnang

Das «Café Ukraine», ein von den Kirchen und der Gemeinde eingerichteter Treffpunkt für ukrainische Flüchtlinge, findet jeweils einmal monatlich dienstags von 16.30–18.00 Uhr im Jugendraum des evang. Kirchgemeindehauses in Gachnang statt.

Die Termine bis zu den Sommerferien:

- 29. April, Dienstag, 16.30 Uhr
- 27. Mai, Dienstag, 16.30 Uhr
- 24. Juni, Dienstag, 16.30 Uhr
- 3. Juli, Donnerstag, 18.00 Uhr, Sommerfest

Ort: Evang. Kirchgemeindehaus, Gachnang

Kontakt: Alex Hutter, 079 792 65 12, alex.hutter@kath-frauenfeldplus.ch

RÜCKBLICK

Singspiel 2025 – Bartimäus

«Am Tor vo Jericho, do sitzt en alte Maa. Er isch sit Johre blind, hät kei Fründe gha»: So begann das diesjährige Singspiel. Bartimäus bettelt und hofft auf die Barmherzigkeit der Bewohner. Doch diese sind von ihm nur genervt: «Bis still, verduft, du bisch nöd gfroggt. Merksch nöd? Du bisch do nur im Wäg!» Aufregung kommt in die Stadt als die Menschen erfahren, dass Jesus kommt. Bartimäus nutzt die Gelegenheit und schreit immer lauter «Jesus, Sohn vom David, hilf mir!» «Ach, hör doch mit dim Rüefe uf! Du nervsch do wüerkli alli Lüüt. De Jesus hät jetz Gschiiiders z'tue. Für dich gits eifach nüüt!» Wer Jesus kennt, weiss, dass er niemanden einfach ignoriert: «Bringed ihn zu mir! Ich bin



für alli do, wo zu mir wend cho!» Bartimäus' tiefer Glaube wird belohnt, Jesus heilt ihn von der Blindheit. «I bi total befreit. I bi vo mim Liide gheilt. Alles Alti isch verbiü, s'isch wie neu gebore sii.»

Danke an alle Kinder, die diese Geschichte zum Leben erweckt haben!

Alessia Ravara, Katechetin RPI

Kickoff Frauengemeinschaft St. Anna

«Mit SAMT & SEIDE»

38 VIP's konnten Anfang März zur Kickoffveranstaltung der Frauengemeinschaft St. Anna willkommen geheissen werden. Anlässlich des neuen Jahresmottos «Mit SAMT & SEIDE» erwarteten die Teilnehmerinnen Workshops zu den Themen «Casting», «Film ab» und «Masche macht Kunst». So durfte sich jede Frau gekonnt in Szene setzen, mit geschickten Fingern kreativ sein und etwas Schönes gestalten und mit eindrücklichen Grossaufnahmen etwas über das Leben des Seidenspinners erfahren. Danach ging es im grossen Saal weiter mit der Promotion «Let's go in SAMT & SEIDE». Hier wurde über das neue Jahresmotto sinniert und das vielfältige Jahresprogramm, das fast keine Wünsche offenlässt, präsentiert. Auf dem roten Teppich schritten die Frauen schliesslich in den hinteren Teil des Saals zum Galadinner. Die VIP's durften ein leckeres Viergangmenu geniessen, das



Die Geschichte des Bartimäus erweckten die Kinder im diesjährigen Singspiel zum Leben.



Fotos: Jonas Köchli

ihnen von einem charmanten Serviceduo aufgetragen wurde. Es war ein fröhliches Miteinander am Tisch; es wurde diskutiert, gelacht und das Zusammensein genossen. Es war ein toller Event zum Start in das neue Vereinsjahr der Frauengemeinschaft St. Anna, welchem die Frauen mit grosser Vorfreude und samtig-seidener Spannung entgegensehen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben!

*Natalia Moirón, Vorstand
Frauengemeinschaft St. Anna*

Samtig-seiden begann die Frauengemeinschaft St. Anna das neue Vereinsjahr.



Foto: Natalia Moirón

VERSÖHNUNGSWEGE

aktiv, meditativ, kreativ, tiefgründig Versöhnungsweg für Firmand*innen und Erwachsene

Anfang März klirrte und schepperte es immer wieder durchs Pfarreizentrum. Auf dem Versöhnungsweg zum Thema «Scherben» konnte man seiner Energie oder dem aufgestauten Frust freien Lauf lassen und als erstes Keramikplatten zerschlagen. Die dabei entstandenen Scherben begleiteten einen durch die Stationen. Auf dem Weg wurde man aufgefordert, seine Scherben zu betrachten: Welche Bruchstücke an mir möchte ich weghaben? Welche Scherben gibt es in meinem Leben? Lasse ich mich davon herabziehen oder gelingt es mir, daraus etwas Neues zu machen? Wie gehe ich mit Rückschlägen um? Behalte ich das Ziel im Blick?

Auch die Firmandinnen und Firmanden haben den Versöhnungsweg besucht und ihn als eine bereichernde Erfahrung in der Vorbereitung zur Firmung erlebt. Auf die Firmung hin zählt nicht nur der Glaube, sondern auch die Selbstreflexion und die Auseinandersetzung mit dem eigenen Glaubensbild. «Dem Versöhnungsweg gelingt es, einem dies zu ermöglichen», lautete eine Rückmeldung.

Ebenfalls wurde von den Firmandinnen und Firmanden geschätzt, dass man sich durch die passenden Aufgaben an den Stationen gut auf die Fragen und Anregungen einlassen konnte. So konnten sie zerbrochenes Geschirr wieder zusammenkleben, währenddem sie über ihre eigenen Narben und Wendepunkte im Leben nachdachten. Oder sie kneteten und formten meditativ den Ton und dachten über das Bibelzitat nach: Gott sei der Töpfer, der Mensch der Ton. Diese beiden Stationen waren denn auch die beliebtesten bei den jungen Erwachsenen.

Mit der besonderen Ausgestaltung hat der Versöhnungsweg nicht nur das Kognitive angesprochen, sondern er wurde auch «mega läss, cool, kreativ, lustig, kurzweilig, locker» erlebt, ohne dabei das Meditative und Tiefsinnige zu verlieren.

Kurzum, ein guter Start in die Fastenzeit!

*Alessia Ravara,
Katechetin RPI/Firmbegleiterin*

Von Scherben zu Blumen

Versöhnungsweg für Kinder

Am Aschermittwoch ging's los! Für knapp zehn Tage stand das Pfarreizentrum den Kindern der 4.–6. Klasse für den Versöhnungsweg zur Verfügung. Achtsam und mit viel Einfühlungsvermögen für die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler wurden die einzelnen Stationen zum Thema «Scherben» konzipiert, eingerichtet und dekoriert. Die einzelnen Stationen luden zum Reflektieren und Diskutieren ein.

Einige Kinder konnten es kaum glauben, dass sie vor dem Pfarreizentrum einen neuen Blumentopf zerschmettern sollten. Die anderen freuten sich darüber und knallten den Topf mit viel Schwung auf den Boden. Danach mussten jedoch die Scherben wieder eingesammelt und mitgetragen werden. Auch bekamen die Schülerinnen und Schüler zu Beginn einen Blumentopf und malten diesen liebevoll an. In den einzelnen Stationen diskutierten sie mit ihren Begleitpersonen über die «Scherben» in ihrem Leben und reflektierten so ihr Handeln.

Unser Pfarrer Roland Häfliger und Vikar Hieronimus Kwure nahmen sich viel Zeit für die Kinder und spendeten ihnen das Sakrament der Versöhnung. Anschliessend

legten die Kinder ihre Scherbe in ihren bunt bemalten Blumentopf, pflanzten eine Blume ein und gestalteten einen Blumensticker dazu. Ziel des Versöhnungswegs war es, mit den Scherben den Blick ins eigene Leben zu wagen, zu erfahren, dass aus etwas Zerbrochenem auch Neues wachsen kann und so den Weg der Versöhnung leichter werden zu lassen. So wünschen wir uns, dass der Topf mit der Pflanze gehegt und gepflegt wird und noch lange an die Versöhnung mit sich und den anderen erinnern wird. Die Begegnungen mit Schülerinnen und Schülern und Begleitpersonen ist für uns immer wieder eine grosse Freude. In unserer Kaffelounge mit Getränken und Zvieri durfte der wertvolle «Schwatz» nicht fehlen. Über die vielen tollen Gespräche und die durchwegs positiven Rückmeldungen haben wir uns sehr gefreut.

Allen ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft, sich auf das Sakrament der Versöhnung einzulassen und an alle, die dazu beigetragen haben. Mit dem Abschlussgottesdienst am 16. März wurde der Versöhnungsweg 2025 feierlich abgeschlossen.

*Claudia Niederberger,
Kleinteamleitung 4.–6. Klasse*

Fotos: Alessia Ravara, Susanne Umbricht



Aus Zerbrochenem kann auch Neues wachsen: Eindrücke vom diesjährigen Versöhnungsweg und dem Abschlussgottesdienst.



Pastoralraumleitung / Gemeindeleitung:

Barbara Weinbuch, T 079 744 68 55, barbara.weinbuch@kath-tsu.ch

Leitender Priester: Pater Jaroslaw Kwiatkowski, 8555 Müllheim
T 052 763 11 51, pater.jaroslaw@kath-tsu.ch

Kath. Pfarramt Gündelhart und Kath. Pfarramt Homburg: Städtli 20, 8505 Pfn

Sekretariat: Jeannette Forster, Antonia Rüdin, T 052 765 11 75
Dienstag und Donnerstag 09.00–11.00 Uhr
sekretariat.kath-homburg@bluewin.ch, www.homburg.kath-tg.ch

Kath. Pfarramt Pfn: Städtli 20, 8505 Pfn

Sekretariat: Jeannette Forster, Antonia Rüdin, T 052 765 11 75
Dienstag und Donnerstag 09.00–11.00 Uhr
pfarrei.pfn@bluewin.ch, www.kath-pfn.ch

Kath. Pfarramt Steckborn: Zelgistrasse 24, 8266 Steckborn

Sekretariat: Daniela Scherrer-Ullmann, T 052 761 12 00
Montag und Donnerstag 09.00–11.00 Uhr
sekretariat@kath-steckborn.ch, www.kath-steckborn.ch
Notfallnummer: T 079 353 81 58

Kath. Pfarramt Müllheim: Storenberg 4, 8555 Müllheim

Sekretariat: Sandra Beck, T 052 763 18 79
Dienstag 08.30–11.30 Uhr und Mittwoch 13.30–16.30 Uhr
kathpfarrei.muellheim@bluewin.ch, www.kath-muellheim.ch

Seelsorgemitarbeiterinnen

Daniela Scherrer-Ullmann, daniela.scherrer@kath-steckborn.ch
Anita Wirz, T 052 761 24 52, anita.wirz@gmail.com
Pia Holenstein, T 079 370 71 32, pia.holenstein@kath-steckborn.ch

GOTTESDIENSTE

GÜNDELHART **St. Mauritius** HOMBURG **Peter und Paul** PFYN **St. Bartholomäus** STECKBORN **St. Jakobus** MÜLLHEIM **Maria Himmelfahrt**

Samstag, 29. März

18.30 Eucharistiefeier, STECKBORN
Pater Jaroslaw Kwiatkowski,
Gemeindeleiterin Barbara Weinbuch
und Erstkommunionkinder

Sonntag, 30. März, 4. Fastensonntag

10.30 Ökum. Gottesdienst, Mehrzweckhalle
HÖRSTETTEN
Gemeindeleiterin Barbara Weinbuch,
Sascha Schmiedl und Ulrich Henschel
anschl. Suppenmittag
10.30 Eucharistiefeier, MÜLLHEIM
Pfarrer H. J. Benkler
Jahrzeiten für Roger Wildhaber und Karl Koch

Dienstag, 1. April

08.15 Rosenkranzgebet, STECKBORN
09.00 Eucharistiefeier, STECKBORN
Pater Jaroslaw Kwiatkowski,
anschl. Kaffee und Gipfeli im
Pfarreisaal

19.30 Einkehrzirkel, GÜNDELHART
Pia & Reto Holenstein

Mittwoch, 2. April

09.00 Eucharistiefeier, MÜLLHEIM
Pater Jaroslaw Kwiatkowski
14.00 Rosenkranzgebet mit Anbetung,
HOMBURG, Beichtgelegenheit

Donnerstag, 3. April

10.00 Ökum. Andacht, Alterssiedlung PFYN

Herz-Jesu-Freitag, 4. April

09.00 Eucharistiefeier, MÜLLHEIM
Pater Jaroslaw Kwiatkowski
anschl. Morgenkaffee

Sonntag, 6. April, 5. Fastensonntag

09.00 Eucharistiefeier, STECKBORN
Versöhnungsfeier
Pater Jaroslaw Kwiatkowski
Dreissigster für Werner Neuschmied-Romanelli,
Erste Jahrzeit Johann Schäfer,
Jahrzeiten Agnes Berger-Holenstein,
Aloisia Philippina Nyffenegger-Frei
09.00 Wortgottes- und Versöhnungsfeier mit
Kommunion, MÜLLHEIM
Gemeindeleiterin Barbara Weinbuch
Jahrzeit für Heidi Ilg-Straub

10.30 Wortgottes- und Versöhnungsfeier mit
Kommunion, HOMBURG
Gemeindeleiterin Barbara Weinbuch
Jahrzeit für Irma Dammann,
Philomina Herzog,
Albin und Kläri Goldinger
10.30 Eucharistiefeier, PFYN
Versöhnungsfeier
Pater Jaroslaw Kwiatkowski
Jahrzeit für Pfarrer Anton Schaller

Dienstag, 8. April

08.15 Rosenkranzgebet, STECKBORN
09.00 Eucharistiefeier, STECKBORN
Franziskanerpater Insel Werd

Mittwoch, 9. April

09.00 Eucharistiefeier, MÜLLHEIM
Pater Jaroslaw Kwiatkowski
14.00 Ökum. Andacht, Seefeld NEUTAL
BERLINGEN, Anita Wirz
15.30 Ökum. Andacht, Seeheim NEUTAL
BERLINGEN, Anita Wirz

Donnerstag, 10. April

19.00 Einkehrzirkel, PFYN
Pia & Reto Holenstein

Freitag, 11. April

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim,
STECKBORN, Pater Hans Lenz

Den Glauben in Gemeinschaft feiern

Den Sonntag als ersten Tag der Woche hervorzuheben und als Fest der Auferstehung Jesu zu feiern hat eine lange Tradition. Wenn wir am Sonntag zum Gottesdienst zusammenkommen, feiern wir das Ostergeheimnis als Fundament unseres Glaubens. Die Eucharistiefeier vergegenwärtigt das Geschehen des letzten Abendmahles und ist «Quelle und Höhepunkt des ganzen Christlichen Lebens», wie das II. Vatikanische Konzil hervorgehoben hat. (LG Nr. 11) Daneben sind Wortgottesfeiern mit oder ohne Kommunion in unserem Bistum schon lange anerkannte, eigenständige sonntägliche Gottesdienste, die von beauftragten Seelsorgerinnen und Seelsorgern und von Liturgiegruppen

angeboten werden. Auch darin ist die feiernde Gemeinde verbunden mit der Gemeinschaft der weltweiten Kirche, die sich im Namen Jesu Christi versammelt.

Manchmal darf ich eine solche sorgsam vorbereitete, beglückende Feier erleben, wie zum Beispiel die Eucharistiefeier am Samstag, den 15. März in der Vorabendmesse mit unseren Erstkommunionkindern von Gündelhart, Homburg und Pfn. Doch kaum eine Familie verspürt nach der Erstkommunion die Sehnsucht, die Erfahrung der Glaubensgemeinschaft auf dem Weg zu wiederholen und der ersten weitere Kommunionen folgen zu lassen. Vielen Menschen erschliesst sich der Sinn unserer liturgischen Feiern nicht mehr und sie bleiben weg. Der Wandel von der

Volkskirche zu diasporaähnlichen Gestalten des Gemeindelebens hat sich in den letzten 20–30 Jahren mit zunehmender Geschwindigkeit vollzogen. Auf der anderen Seite schreitet auch der Mangel an verfügbaren Priestern voran. Viele ältere Priester können nicht mehr als Aushilfen zu uns kommen. Wir Seelsorgenden im liturgischen Dienst haben uns in den vergangenen zweieinhalb Jahren sehr bemüht, das Gottesdienstangebot in den Pfarreien unseres Pastoralraums so aufrecht zu erhalten, wie es früher war. Doch wir stossen an Grenzen. Es ist uns nicht mehr möglich, verschiedene Gottesdienstangebote an einem Wochenende zu verwirklichen (Familiengottesdienst mit Erstkommunikanten, ökumenischer

Die Kirche ist auch mein Bier

Unter diesem Motto bieten wir die Möglichkeit zu offenem Austausch über die Zukunft der Kirche in unserem Pastoralraum an. Zur Sprache kommen darf bei einem Glas Bier, Wein oder Mineral alles, was uns beschäftigt – unsere Sorge wie auch Wünsche und Träume, wie Kirche sein könnte oder müsste, um Heimat zu sein. Welche Gestalt unser Pastoralraum und die Pfarreien haben werden, hängt auch davon ab, dass Menschen vor Ort sich einbringen und engagieren. Dazu wollen wir Räume öffnen.
Müllheim: 4. April (Saal unter der Kirche)
 Homburg: 9. Mai / Steckborn: 20. Juni / Pfyn: 22. August. Der Anlass findet jeweils ab 18.00–21.00 Uhr statt.
Jede und jeder ist an allen Orten willkommen!



Bild: Bierglas halbvoll, pixabay

Ein halbvolles Glas!

Ökume. Seniorenferien vom 2.–7. Juni, im Hotel Huus** in Saanen-Gstaad**

Es sind die Evang. Kirchgemeinde Steckborn, Pastoralraum Thurtal-Seerücken-Untersee und die Evang. Kirchgemeinde Pfyn eingeladen zu den Seniorenferien mit Gemütlichkeit und Genuss.

Die Firma Apfelcar AG wird täglich interessante Ausflüge anbieten. Abends gibt es Zeit zum Spielen, Zusammensein und Austauschen. Begleiten werden die Ferien Marianne Hess, Margrit Rüedi und Monika Siegwart.

Flyer mit Anmeldung liegen in den Kirchen auf. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Margrit Rüedi, 052 761 34 88.
Anmeldeschluss ist der 20. April.

Suppentag und Gemeindegottesdienst zum 2. Fastensonntag). Wir müssen auch auf die Erfahrungen der Weihnachtszeit reagieren, in der wir Gottesdienste in unserem Pastoralraum mit jeweils 2–10 versammelten Gläubigen erlebt haben.

In Zukunft werden wir auf einige Gottesdienste verzichten müssen. Andererseits ist es uns ein grosses Anliegen, dass die besonderen Feste in den einzelnen Pfarreien gefeiert werden können, wie Erstkommunion, Patrozinium, Kirchenfest usw.

Wir laden Sie herzlich ein, das immer noch vielfältige Gottesdienstangebot im Pastoralraum wahrzunehmen und den Glauben in Gemeinschaft über die Pfarreigrenze hinaus mitzufeiern.
Barbara Weinbuch

Gratulationen

Möge Gott auf dem Weg, den du vor dir hast, vor dir hergehen. Mögest du die hellen Fusstapfen des Glücks finden und ihnen auf dem ganzen Weg folgen. (Irischer Segen)

Am 26. März feierte **Ilda Figo da Silva Mendes** ihren 75. Geburtstag und am 28. März feierte **Peter Krähemann** seinen 80. Geburtstag.
Wir wünschen der Jubilarin und dem Jubilar einen frohen Festtag, gute Gesundheit und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Mittagstisch

Am **Freitag, 4. April** findet im Restaurant Linde in Dettighofen der Mittagstisch für die Seniorinnen und Senioren statt.
Anmeldung bei Monika Siegwart, 052 763 26 64 oder bei Esther Schürch, 052 763 27 51.

«Zukunft beginnt vor deinen Füssen»

Dies war das Thema des ökum. Gottesdienstes am Sonntag, 9. März, in Hörhausen. Zu Beginn des Gottesdienstes wurden die GottesdienstbesucherInnen mit einem Babyschreien aus einem Lautsprecher überrascht. Eltern kennen es, Grosseltern, ältere Geschwister auch: Wenn ein Baby schreit, lässt das keinen kalt. Wir wollen, dass es aufhört. Auch wenn das Babyschreien viele Ursachen haben kann, ist Hunger die zentrale Grunderfahrung, und ein Grundbedürfnis, das gestillt werden kann und muss. «Hunger frisst Zukunft», heisst der markige Slogan der Kampagne in diesem Jahr. Die Verantwortlichen für den Gottesdienst haben sich für einen «motivierenderen» Slogan entschieden: «Zukunft beginnt vor deinen Füssen.» Kollekte für diesen Anlass wurde für ein HEKS-Projekt im Senegal gesammelt, das vor allem Frauen in einer der ärmsten Regionen des afrikanischen Landes unterstützen soll. Bevor der traditionelle Apéro zum regen Austausch einlud, dankte Dekan Arno Stöckle Pia Holenstein für ihren langjährigen Einsatz und allen Mitwirkenden und Helfern!
(Der gesamte Bericht ist auf der Homepage zu lesen).
Dekan Arno Stöckle



Bild: Pfarrei

Arno Stöckle, Pia Holenstein und Bettina Kindschi

Dritter Erlebnismittag der Erstkommunionkinder

Den Bericht dazu lesen Sie bitte unter den Mitteilungen von Pfyn oder auf der Homepage.

Jubla

Am **Samstag, 29. März** von 14.00–16.30 Uhr findet die Schnupper-Gruppenstunde im Jublaraum Homburg statt. Am **Samstag, 12. April** von 14.00–16.30 Uhr findet das Palmbinden im Jublaraum Homburg statt.
 Weitere Infos unter www.jubla-hg.ch



Unsere Kollekten

Hörstetten
 30.03.: HEKS + Fastenaktion, Projekte in Kongo
Homburg
 06.04.: Fastenaktion der Schweizer Katholikinnen und Katholiken

VORANZEIGEN

- **Sonntag, 13. April, 09.00 Uhr:** Wortgottesfeier mit Kommunion und Palmzweig-Segnung in Homburg. Mitwirkung der Jubla.
- **Karfreitag, 18. April um 15.00 Uhr:** Karfreitagsliturgie in Gündelhart

Gemeinsam Palmzweige binden

Wir laden Klein und Gross ein zum gemeinsamen Palmzweigbinden am **Samstag, 12. April** um 10.00 Uhr im Pfarrsäl. Wir sind dankbar um jede Mithilfe! Anschliessend wird ein Znüni offeriert. Am **Sonntag, 13. April** um 10.30 Uhr feiern wir den Gottesdienst zu Palmsonntag mit Einzug und Segnung der Palmzweige. Es ist schön, wenn viele Kinder und Familien daran teilnehmen.

Ministrantenprobe

Samstag, 12. April um 10.00 Uhr ist die Probe der Ministranten in der Kirche und Palmzweigbinden. Anschliessend Znüni im Pfarrsäl.



Eine Suppe und Träume zum Teilen!

Der ökumenische Suppentag mit Gottesdienst lud ein, um Gemeinschaft zu feiern. Barbara Weinbuch, Aylin Weets und die Kinder der 1. und 2. Reliklasse liefen mit Plakaten, welche die Zutaten für eine feine Suppe aufzeigten, in die Mehrzweckhalle und stimmten so ins Thema ein. Viele Menschen träumen vom täglichen Essen. Die Nahrung, symbolisiert durch tägliches Brot und Suppe, stillt nicht nur den physischen Hunger, sondern weckt auch Träume und Hoffnungen in uns. Die Kinder verraten uns ihre eigenen Träume, von Traktorfahren über den besten Fussballspieler zu sein bis hin zu einem gut erzogenen Hund besitzen. Und wie sieht es mit unseren Träumen aus?

Aylin Weets erzählt die Geschichte von der wunderbaren Brotvermehrung. Wie alle satt werden und Jesus die Menschen inspiriert zu neuen, höheren Träumen wie Gerechtigkeit, Vertrauen und einem guten Leben. Der Gottesdienst wurde vom gemischten Chor Pfyng gesanglich mitbereichert. Anschliessend an die Feier wurde eine herzhafteste Gerste- und Flädli-Suppe serviert. Natürlich war auch ein vielseitiges Dessertbuffet mit all den Kuchen- und Dessertspenden eröffnet worden. Der Erlös und die Kollekte gingen zu Gunsten eines HEKS-Projektes in Haiti. Es unterstützt die Bevölkerung darin, ein gut funktionierendes Kantinen-Projekt aufzuziehen, das der ganzen Region dient und 3500 Schülerinnen und Schülern zwei Mahlzeiten am Tag ermöglicht. Ein herzliches Dankeschön an allen Spender/innen und allen Mitwirkenden für ihre tolle Bereitschaft und Hilfe!

Jeannette Forster

Unser Schiff segelt in die Sommerpause

Am Samstag, 15. März feierten 16 Kinder mit ihren Eltern und Grosseltern die letzte Feier vom «Fiire mit de Chliine» von dieser Wintersaison. Lila, das abenteuerlustige Schaf, hat von ihrer Begegnung mit Jesus erzählt. Wie sie mit ihm auf dem Boot war und den grossen Sturm miterlebte, den Jesus gebändigt hat. Die Kinder durften als Bhalts ein eigenes Boot basteln und die Segel bunt bemalen. Anschliessend bei Getränk und Kuchen durfte die Gemeinschaft weiter vertieft werden. Alle freuen sich schon auf die nächsten Feiern im kommenden Winterhalbjahr mit Start am 25. Oktober 2025!



Bild: Pfarrei

Die Kinder bemalten ihre Schiffsegel in bunten Farben

Dritter Erlebnismittwoch der Erstkommunionkinder: zum Thema «Gemeinsam am Tisch»

Die zwölf angehenden Erstkommunionkinder der Pfarrgemeinden Pfyng und Homburg trafen sich im Pfarreisaal in Pfyng. Alles ist bereit für einen spannenden und vielseitigen Nachmittag, der ganz im Zeichen des (heiligen) Brotes steht.

In einer Geschichte hören die Kinder, wie Brot entsteht und woher die Zutaten dafür kommen. Dass es ausser Körnern auch noch Erde, Wasser, Licht, sowie wertvollem Handwerk oder ausgefeilter Technik bedarf, ist für die findigen Kinder nichts Neues. Umso spannender die Frage, was wir Menschen, denn ausser dem Brot als Grundnahrungsmittel des Weiteren für ein gesundes und sinnerfülltes Leben brauchen.

Was vermissen wir, wenn wir zwar satt aber beispielsweise einsam oder traurig sind? Selbstverständlich darf das Brotbacken an diesem Nachmittag nicht fehlen und die Vorbereitung auf den Gottesdienst an diesem Abend. Die Erstkommunionkinder lesen selbstgeschriebene Fürbitten vor und tragen so ihren Teil zum Gelingen des erwärmenden Gottesdienstes bei.

Für den kommenden Festtag am 4. Mai 2025 in Homburg steht nun nichts mehr im Wege – die Kinder sind bereit und freuen sich auf diesen bedeutungsvollen Tag!

(Den vollständigen Bericht und weitere Fotos sind auf der Homepage ersichtlich.)

Nicole Germann



Bild: N. Germann

Mit den Erstkommunionkindern wurde das Altarbild gebastelt



- Mi., 2. April ab 4. Klasse, 14.00–18.00
- Fr., 4. April ab 5. Klasse bis 21.00 und Oberstufe bis 23.00

Treffpunkt: Elchkeller im kath. Pfarrhaus
 Leitung: Moana Tobler und Chiara Meili
 E-Mail: jugendtreffelch@outlook.com
 Instagram – jugendtreff_elch

Unsere Kollekten

06.04.: Fastenaktion der Schweizer
 Katholikinnen und Katholiken

MITTEILUNGEN STECKBORN

Wir trauern

Am 3. März ist **Werner Neuschmied-Romanelli**, Seestrasse 98, Steckborn, im Alter von 85 Jahren verstorben. Den Angehörigen, Freunden und Bekannten entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme. Jetzt sehen wir nur ein undeutliches Bild wie in

einem trüben Spiegel. Einmal aber werden wir Gott von Angesicht zu Angesicht sehen. Jetzt erkenne ich nur Bruchstücke, doch einmal werde ich alles klar erkennen, so deutlich, wie Gott mich jetzt schon kennt. Was bleibt, sind Glaube, Hoffnung und Liebe. Die Liebe aber ist das Grösste. 1. Korinther 13, 12.13

Rosenverkauf

Am **Samstag, 29. März ab 8.30 Uhr** werden wieder Fairtrade-Rosen im Coop, vor der Migros und neu auch auf dem Wochenmarkt beim Gemeindehaus verkauft. Das Max-Havelaar Gütesiegel der Rosen steht für fairen Handel mit Kleinproduzenten im Süden und für wirkungsvolle Massnahmen gegen die Armut. Die Rosen werden zu einem symbolischen Preis von Fr. 5.– verkauft. Der Erlös fliesst in «Fastenaktion- und Brot für alle-Projekte».

Ökumenische Seniorenwanderung auf dem Seerücken

Rémy Eck organisiert am **Dienstag, 1. April** die nächste ökum. Seniorenwanderung der beiden Steckborner Kirchgemeinden. Die Wanderung führt von Hörhausen Freihof über Aspi, Oberhörstetten, Lochmühle zur Linde Dettighofen, wo der Zvieri eingenommen wird.

Treffpunkt ist um 13.05 Uhr am Bahnhof Steckborn, Abfahrt um 13.15 Uhr. Bitte informieren Sie sich auch im Eingesandt des Bote vom Untersee und Rhein am Freitag, 28. März oder auf der Homepage www.kath-steckborn.ch. Bei sehr schlechtem Wetter wird die Wanderung nicht durchgeführt, es gibt kein Verschiebungsdatum.

Im Zweifelsfalle erhalten sie Auskunft bei Rémy Eck über die Nummer 052 761 23 45. Gutes Schuhwerk und allenfalls Wanderstöcke sind empfehlenswert. Der Anlass ist gratis, die Kosten für die öffentlichen Verkehrsmittel und das z'Vieri gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Versicherung ist ebenfalls Sache der Teilnehmenden. Neue Wanderbegeisterte sind herzlich willkommen!

Stricknachmittag

Am **Mittwoch, 9. April um 14.00 Uhr**, treffen sich Strickfreudige im Unterrichtszimmer zum gemeinsamen Werken. Vielleicht haben auch Sie Freude, bei einem Kaffee und gemütlichen Gesprächen für Bedürftige zu stricken? Bewundernswert, was da alles aus Wollresten durch geschickte Hände hergestellt wird.

Binden von Palmkränzen & Palmbäumen

Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus unserer Pfarrei treffen sich zum Binden von Palmkränzen am **Samstag, 12. April von 10.00–13.30 Uhr** im Garten von Familie Hess an der Burggrabenstrasse 11a. Alle sind zu einem Zmittag vom Grill eingeladen. Die Palmkränze, die in die Kirche getragen werden und während des Gottesdienstes den Kirchenraum schmücken, bereichern das Fest des Palmsonntags und machen ihn besonders feierlich. Den Palmsonntags-Gottesdienst feiern wir am **13. April um**

10.30 Uhr.

Wenn möglich sind eine angeschriebene Rebschere und ev. die Tragstangen vom letzten Jahr mitzubringen. Das restliche Material steht zur Verfügung. Wer möchte mithelfen?

Anmeldungen nimmt Familie Hess unter 052 761 20 12 oder 079 139 53 05 oder per Mail marianne-hess@bluewin.ch, bis am **Samstag, 5. April** gerne entgegen.

Für das Leitungsteam: Marianne und Niklaus



Bild: Anita Wirz

Die stechenden Palmen erfordern beim Binden viel Aufmerksamkeit

Besinnungsweg während der Fastenzeit noch bis am 5. April

Wir freuen uns, dass wir Ihnen auch in diesem Jahr, innerhalb der Fastenzeit einen Besinnungs- und Versöhnungsweg in der Kirche anbieten können.

Bis am **Samstag, 5. April** kann der Weg zwischen 8.00 und 18.00 Uhr besucht werden.

Zum Bibeltext «Denn ich will deine Wunden verbinden und dich heilen» sind 6 Stationen vorbereitet. Start ist vor dem Altar. Der Weg dauert etwa eine Stunde. Wir empfehlen warme Kleidung, da die Kirche nicht geheizt ist.

Um den Versöhnungsweg abzurunden sind Sie am 6. April um 9.00 Uhr herzlich zur Eucharistiefeier mit Versöhnungselementen eingeladen.

Wenn gewünscht, besteht auch die Möglichkeit für ein persönliches Beichtgespräch bei einem Priester. Um einen Termin abzumachen, melden Sie sich beim Pfarramt 052 761 12 00.

Grossartige Darstellung von biblischen Szenen

Immer wieder gelingt es der Mesmerin Elisabetta Tripari Bibeltexte gekonnt in Szene zu setzen.

Im Evangelium Lukas 5, 1-7, fordert Jesus den Jünger Simon auf noch einmal auf den



Bild: Edith Böhler

Mesmerin Elisabetta Tripari gelingt es immer wieder eindrucksvolle biblische Szenen zu gestalten

See zu fahren und die Netze auszuwerfen, obwohl die Fischer in der Nacht nichts gefangen haben. Simon folgt der Aufforderung und die Netze sind so voll, dass sie nur mit Mühe aus dem Wasser gezogen werden können.

Mit einem Netz, zwei Figuren und schlichtem Dekomaterial nimmt Elisabetta Tripari die Feiernenden, anlässlich einer Wortgottesfeier, auf eindruckliche Weise ins Geschehen mit. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei ihr für die einfühlsamen Umsetzungen und die stetige Bereitschaft zum Mitdenken und Mitgestalten!

Erfolgreicher Suppenmittag

Viele Besucherinnen und Besucher genossen zum Start der Fastenzeit eine währschafte Gerstensuppe. Die schmeckte so fein, dass die Küche schon bald meldete: «Suppe fertig». Auch das reichhaltige Kuchenbuffet lockte die Gäste zum Zugreifen.

Für das Wasser-Projekt der Ernst Peyer-Stiftung in Ghana können nach diesem erfolgreichen Anlass 1080 Franken Spendengelder überwiesen werden.

Einen herzlichen Dank den Gästen, Suppenköchen und allen Helferinnen und Helfern für die tolle Unterstützung.

Unsere Kollekten

29.03.: Wasserprojekt Ernst Peyer-Stiftung Ghana

06.04.: Fastenopferprojekte der Schweizer Katholiken

MITTEILUNGEN MÜLLHEIM

Wir trauern

Der Herr über Leben und Tod hat am 8. März 2025 Herr **Martin Stadelmann**, Wigoltingen zu sich gerufen.

Wir entbieten den Angehörigen und Nahestehenden unsere herzliche Anteilnahme.

Palmsonntag

Alle Religionsschüler*innen sind eingeladen zum Palmenbinden am **Samstag, 12. April von 9.00–11.00 Uhr** und zur Teilnahme an der Prozession und dem Gottesdienst am **Palmsonntag, 13. April um 9.00 Uhr**.

Sunntigsfiir

Samstag, 12. April, 9.00–11.00 Uhr, Saal unter der Kirche, Müllheim. Die Kinder der Sunntigsfiir binden Palmzweige. **Sonntag, 13. April, 9.00 Uhr**. Die Kinder der Sunntigsfiir nehmen an der Prozession teil. Anschliessend haben sie im Saal ihre eigene kleine Feier. *Wir freuen uns auf euer Kommen!*



Ministranten

Die Minis färben am **Mittwoch, 16. April von 14.00–16.00 Uhr** Ostereier für die Osternachtfeier an Samstagabend, 19. April. Auch die Eltern der Minis sind herzlich eingeladen, uns beim Anmalen der über 200 Eier zu unterstützen.



Projektsonntag

Herr Ralf Kaminski hat uns im Gottesdienst vom Sonntag, 9. März unser Fastenprojekt in Indien vorgestellt. Eingerahmt von traditioneller Musik der Adivasi erzählte er insbesondere über die Lebensumstände der Adivasi: Hunger und Unterdrückung prägen ihr Leben. Um zu überleben, müssen sie viele externe Kredite bei Grossgrundbesitzern und Geldverleihern aufnehmen, die sie in Schuldknechtschaft oder Migration treiben. Diese Verschuldung geht oft über Generationen weiter. Mit Unterstützung von Fastenaktion können nun Dorfgemeinschaften gegründet und gemeinsame Sparkassen aufgebaut werden, um Wucherzinsen zu vermeiden. Damit verbunden ist das Bewusstsein, wie wichtig es ist, Zugang zu eigenem Land zu haben, damit die Selbstversorgung gesichert ist. Mit der Unterstützung von Fastenaktion und ihren Partnerorganisationen können die Adivasi ihre Zukunft sichern und ihre Werte und Traditionen erhalten.

Suppenmittag in der Fastenzeit

Der traditionelle ökum. Gottesdienst mit den evang. Kirchgemeinden Müllheim und Hüttlingen fand dieses Jahr in der kath. Kirche in Müllheim statt. Miriam Weisser, Jugendarbeiterin und Sozialdiakonin, Hendrik de Haas, evang. Pfarrer und Barbara Weinbuch, Gemeindeleiterin, gestalteten den Gottesdienst zum Thema «Teilen, was Gott uns schenkt».

Obwohl die Erde genügend Essen bietet, steigt die Zahl der Menschen, die akut Hunger leiden weiter rasant an, weil die Nahrung nicht gleichmässig verteilt ist.

So wie bei der wundersamen Brotvermehrung bei der 5 Brote und 2 Fische verteilt wurden und so mehrere Tausend Menschen satt machte, so teilten wir im Gottesdienst gemeinsam kleine Brote.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle zum gemeinsamen Suppenmittag eingeladen. Viele folgten dieser Einladung und trafen sich im liebevoll eingerichteten Saal unter der Kirche. Dort wurden sie von den Frauen der Apérogroupe und den Kirchgemeinderäten der kath. Kirche bestens bei einer feinen Gerstensuppe und Kaffee und Kuchen verwöhnt.



Bild: Kath. Müllheim

Ökumenischer Suppenmittag

Unsere Kollekten

30.03.: Projekt EVA
06.04.: Fastenaktion 2025

PASTORALRAUM AM SEE UND RHY

ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN · RAMSEN · DIESENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

Pastoralraum Am See und Rhy: www.kath-amseeundrhy

Pastoralraumleiter: Robert Weinbuch, Frauenfelderstr. 11, 8264 Eschenz
T 076 830 13 64, robert.weinbuch@kath-amseeundrhy.ch

Leitender Priester: Johannes Mathew, Priester, Schulstr. 16, 8253 Diessenhofen
T 052 657 10 46, T 078 908 55 30, johannes.mathew@kath-amseeundrhy.ch

Pfarreien Eschenz, Klingenzell, Mammern, Stein am Rhein

Sekretariat: Tamara Gubler, Frauenfelderstr. 11, 8264 Eschenz
T 052 741 49 24, sekretariat.eschenz@kath-amseeundrhy.ch

Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag 09.00–11.00 Uhr

Franziskaner Insel Werd: T 052 741 26 62

Pfarrei Ramsen

Sekretariat: Claudia Gomer, Pfarrhofweg 241, 8262 Ramsen
T 052 740 11 18, sekretariat.ramsen@kath-amseeundrhy.ch

Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag, 08.30–11.00 Uhr

Pfarreien Diessenhofen, Basadingen, Paradies

Sekretariat: Simona Stäheli, Schulstr. 16, 8253 Diessenhofen
T 052 657 10 46, sekretariat.diessenhofen@kath-amseeundrhy.ch

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag, 09.00–11.15 Uhr

GOTTESDIENSTE

ESCHENZ **Maria Himmelfahrt**
KLINGENZELL **Schmerzensmutter Maria**
MAMMERN **St. Blasius**
STEIN AM RHEIN **Herz Jesu**
INSEL WERD **St. Otmar**
RAMSEN **St. Peter und Paul**
WIESHOLZ **Maria Hilf**
BASADINGEN **St. Martin**
DIESENHOFEN **Bruder Klaus**
PARADIES **St. Michael**

4. FASTENSONNTAG

Samstag, 29. März

16.00 Beichtgelegenheit, INSEL WERD

18.00 Eucharistiefeier, MAMMERN
Hans Lenz OFM

18.00 Eucharistiefeier, PARADIES
Johnichan Mathew

Sonntag, 30. März,

08.45 Eucharistiefeier, BASADINGEN

Johannes Mathew
Dreissigster für Bertha Schönenberger,
Jahrzeit für Ernst und Martha Fehr-Kolb,
Giacomo Romandini, Albert Berther-Keller

10.30 Eucharistiefeier, STEIN AM RHEIN

Leonhard Wetterich OFM
Jahrzeiten für Hans Möckli, Anna Hug-Hotz,
Christine Müller-Dudler, Margrit Rapp-
Tschümperlin

10.30 Eucharistiefeier, RAMSEN

Johannes Mathew
Jahrzeiten für Erika und Pius Neidhart-Herz

Montag, 31. März

14.00 Rosenkranz, STEIN AM RHEIN

15.00 Gebetstreffen, INSEL WERD
der Marianischen Frauen- und
Müttergemeinschaft mit Anbetung,
Rosenkranz und Eucharistiefeier.

17.00 Rosenkranz, BASADINGEN

19.00 Rosenkranz, RAMSEN

Dienstag, 1. April

09.00 Eucharistiefeier mit Anbetung,
DIESENHOFEN
anschliessend Rosenkranzgebet und
Aussetzung des Allerheiligsten

09.00 Rosenkranz, ESCHENZ

17.00 Santo Rosario, DIESENHOFEN

Mittwoch, 2. April

08.00 Pilgertagesdienst, INSEL WERD

09.00 Eucharistiefeier, RAMSEN

17.00 Rosenkranz «Die Schweiz betet»,
DIESENHOFEN

19.00 Eucharistie, KLINGENZELL
vorher Rosenkranzgebet

Donnerstag, 3. April

09.00 Eucharistiefeier, BASADINGEN

14.00 Rosenkranz, STEIN AM RHEIN

Freitag, 4. April

09.00 Eucharistiefeier mit Fastenpredigt,
KLINGENZELL

09.30 Eucharistie, DIESENHOFEN
mit Aussetzung des Allerheiligsten,
vorher Rosenkranzgebet

15.00 Kreuzweg-Andacht, DIESENHOFEN

19.00 Eucharistiefeier zu Herz Jesu, RAMSEN

20.00 Lobpreis, RAMSEN

5. FASTENSONNTAG

Samstag, 5. April

16.00 Beichtgelegenheit, INSEL WERD

18.00 Eucharistiefeier, PARADIES
Markus Schlichthärle OFM
Jahrzeit für Paula Stücheli-Hage

18.00 Eucharistiefeier, MAMMERN
Johannes Mathew

Sonntag, 6. April,

09.00 Eucharistiefeier mit Bussfeier,
ESCHENZ, anschliessend Chilekafi
Johannes Mathew, Robert Weinbuch
Jahrzeiten für Hildegard Lüthi-Bader,
Antonia Ullmann, Anny Fritsche-Ammann

09.00 Eucharistiefeier, RAMSEN

Markus Schlichthärle OFM
Jahrzeit für Klara Brüttsch-Frei

10.30 Eucharistiefeier, DIESENHOFEN
Leonhard Wetterich OFM
Jahrzeit für Paul Rogg-Schmid

Montag, 7. April

14.00 Rosenkranz, STEIN AM RHEIN

17.00 Rosenkranz, BASADINGEN

19.00 Rosenkranz, RAMSEN

Dienstag, 8. April

09.00 Eucharistiefeier mit Bussfeier und
Beichtgelegenheit, DIESENHOFEN

09.00 Rosenkranz, ESCHENZ

17.00 Santo Rosario, DIESENHOFEN

Mittwoch, 9. April

08.00 Pilgertagesdienst, INSEL WERD

09.00 Eucharistiefeier, RAMSEN

17.00 Rosenkranz «Die Schweiz betet»,
DIESENHOFEN

18.30 Anbetung mit Eucharistie, KLINGENZELL

Donnerstag, 10. April

09.00 Eucharistiefeier, BASADINGEN

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion in der
Klinik St. Katharinental, DIESENHOFEN

14.00 Rosenkranz, STEIN AM RHEIN

19.30 Eucharistische Anbetung, INSEL WERD

Freitag, 11. April

09.00 Eucharistiefeier mit Fastenpredigt und
Patrozinium, KLINGENZELL

musikalische Bereicherung durch den
Kirchenchor St. Otmar; anschliessend
Kaffee und Gipfeli im Klingenzellerhof

10.00 Eucharistiefeier im Alters- und

Pflegeheim Bachwiesen, RAMSEN

15.00 Kreuzweg-Andacht, DIESENHOFEN

Kollekten im Pastoralraum

29./30.03.: Comundo – Die Lebensrealitäten, Erfahrungen und Potenziale von Armutsbetroffenen im Globalen Süden bilden die Grundlage für das Handeln und Wirken von Comundo. Als grösste Organisation der Personellen Entwicklungszusammenarbeit in der Schweiz verbessern sie mit ihren Fachleuten die Lebensbedingungen von Menschen in sieben Ländern Lateinamerikas und Afrikas mit einem Fokus auf Kinder, Jugendliche und alte Menschen.

05./04.04.: Fastenaktion – Das Hilfswerk «Fastenaktion» gehört zu den Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Das Motto «Wir teilen» umschreibt das Engagement. Die Fastenaktion unterstützt jährlich über eine Million Menschen, die ihre Zukunft selber in die Hand nehmen und leistet so Hilfe zur Selbsthilfe! Die Erfahrung zeigt, dass ein Projekt dann nachhaltig wirkt, wenn es von einer Gemeinschaft getragen wird. Daher zielt die Fastenaktion mit ihrer Unterstützung auf die Stärkung von lokalen Gemeinschaften, in denen sich Frauen und Männer gemeinsam engagieren. Damit alle genug für ein würdiges Leben haben.

(Texte Webseiten)

Liebe Christinnen und Christen im Pastoralraum Am See und Rhy

Als Jugendlicher und junger Erwachsener habe ich fast jedes Jahr in der Zeit vor Ostern einen Jesus-Film angesehen, meistens mit meiner Tante, denn die hatte im Gegensatz zu uns einen Farbfernseher. Gut erinnern kann ich mich noch an das Bibelexposé «Jesus von Nazareth» (1978) von Franco Zeffirelli (Original: «La vita di Gesù») mit Peter Ustinov als Herodes und Rod Steiger als Pilatus; wer den Jesus darstellte, habe ich nachschlagen müssen, es war Robert Powell. Davor gab es Schwarzweiss-Filme wie «Das Gewand» und Monumentalfilme von Pier Paolo Pasolini, George Stevens und anderen Regisseuren. Manche Filme waren sehr umstritten, so wie Jesus vor 2000 Jahren, deshalb wurde er gekreuzigt. Heftigen Protest riefen hervor 1988 «Die letzte Versuchung Christi», weil Martin Scorsese Jesus als, an seiner Mission zweifelnden Menschen dargestellt hatte, und die 2004 in Hebräisch, Aramäisch und Latein verfilmte «Passion Christi» von Mel Gibson mit unglaublich brutalen

Gewaltdarstellungen. Manche Jesus-Filme orientieren sich eng an die biblischen Befunde, andere entspringen grösstenteils der Fantasie der Filmemacher. Sie sind oft auch für religiös Distanzierte wirklich gute Unterhaltung. Die Filme beschäftigen sich mit den Fragen «Wie hat Jesus ausgesehen? Was hat er gefühlt? Wie hat er seine Beziehungen gelebt?», berühren uns auf der Gefühlsebene und bringen auf filmische Weise zum Ausdruck, was uns Jesus-Bilder und -Statuen in unseren Kirchen sagen wollen. Fast jeder Jesus-Film hat mich auf irgendeine Weise berührt und mich inspiriert, mich mit Jesus, der Bibel, und dem Glauben auseinanderzusetzen; manchmal war es der ganze Film, oft war es nur eine einzige Szene. Bei «Jesus Christ, Superstar» (1973), der in Diessenhofen am 11. April gezeigt wird, hat mich die Musik berührt; die Melodie des Gesangs der Maria Magdalena wird auch heute noch zur Gabenbereitung gesungen «Nimm, o Herr, die Gaben, die



wir bringen». Ich finde es sehr faszinierend, auf wie viele Weisen man Jesus begegnen kann: In der Eucharistie und wenn das Allerheiligste ausgesetzt wird, in anderen Gottesdienstformen, in der Gemeinschaft, in jedem Mitmenschen, beim Lesen in der Bibel oder in einem religiösen Buch, in der Stille, beim Herumschauen in einer Kirche, beim Betrachten des Kreuzes oder der Osterkerze, vielleicht auch in einem Film. Ich wünsche Ihnen viele aufbauende Begegnungen mit Jesus!
Robert Weinbuch

PASTORALRAUM



Kirchenkonzert des Kirchenchores St. Otmar Eschenz

Sonntag, 6. April, um 17.00 Uhr
in der Kath. Kirche Eschenz

«Lob Gottes in der Natur». Unter dieses Motto hat der Kirchenchor sein diesjähriges Konzert gestellt.

Gemeinsam mit Instrumentalisten und Orgel singt der Chor klassische und neuzeitliche Werke, in die am Schluss auch eine Kindersinggruppe und die Konzertbesucher eingeladen sind, miteinzustimmen. Anlass für die Themenwahl ist das Jubiläum «800 Jahre seit der Entstehung des Sonnengesangs», jenem Loblied des Hl. Franziskus, in dem er die Schönheit der Schöpfung besingt.

AGENDA

Eschenz-Klingenzell-Mammern-Stein am Rhein

- 02.04. Versöhnungsnachmittag 2. Klassen
- 03.04. Chindersingen
- 12.04. Palmbaumbinden
- 24.04. Eschenzer Mittagstisch, Sekundarschule
- 25.04. Taizé-Gebet Burg

Ramsen

- 04.04. Lobpreis
- 08.04. Palmbinden
- 13.04. Palmsonntag
- 17.04. Stubete
- 17.04. Vigil Gebetsnacht
- 19.04. Osternachtsfeier
- 21.04. Ostermontag
- 27.04. Barmherzigkeitsandacht
- 02.05. Lobpreis

Diessenhofen-Basadingen-Paradies

- 12.04. Palmbinden
- 12.04. Gottesdienst zu Palmsonntag, Paradies
- 13.04. Palmsonntag-Gottesdienst, Diessenhofen
- 17.04. Hoher Donnerstag, Diessenhofen
- 18.04. Familienkreuzweg, Diessenhofen
- 18.04. Karfreitags-Liturgie, Diessenhofen
- 19.04. Osternacht mit anschliessendem Eiertütschlen
- 20.04. Oster-Gottesdienste, Basadingen und Paradies
- 21.04. Ostermontags-Gottesdienst, Diessenhofen
- 23.04. Ukrainisches Lädeli und Kaffee
- 27.04. Erstkommunion 2025

Dazu hat der Kirchenmusiker Erich Georg Gagesch den Sonnengesang in einer 10 teiligen Komposition, für Orgel und Violine Solo (Solistin: Anita Dumar) fertiggestellt. Vier Teile davon: Sonne, Erde, der Mensch und das Lob, werden als Uraufführungen zu hören sein.

Auch die Kantate «Alles was Odem hat, lobe den Herrn», reiht sich thematisch hervorragend in das Konzert mit ein. Mit dem Auftritt der Kindersinggruppe, die zum gesungenen Sonnengesang mit den Symbolen der verschiedenen Elemente in die Kirche einziehen, wird zugleich die Erinnerung an das im Jahre 2019 aufgeführte Musical: «Franziskus, Bruder Immerfroh» wiederbelebt.

Dann stimmen die Jüngsten in das «Lob Gottes in der Natur», mit ein, bevor auch die Konzertbesucher mit dem Lied, «Erfreu dich Himmel, erfreue dich Erde», singend den Abschluss gestalten. Bildprojektionen ergänzen und untermauern Teile der Vorträge.

Der Kirchenchor St. Otmar lädt herzlichst zu diesem Konzert ein. Der Eintritt ist frei. Über einen freiwilligen Unkostenbeitrag freuen wir uns.

Sonnengesang des Hl. Franziskus von Assisi
Höchster, allmächtiger, guter Herr, dein ist das Lob, die Herrlichkeit und Ehre und jeglicher Segen.

Dir allein, Höchster, gebühren sie,
 und kein Mensch ist würdig, dich zu nennen.
 Gelobt seist du, mein Herr,
 mit allen deinen Geschöpfen,
 besonders dem Herrn Bruder Sonne,
 der uns den Tag schenkt und
 durch den du uns leuchtest.
 Und schön ist er und strahlend
 mit grossem Glanz:
 von dir, Höchster, ein Sinnbild.
 Gelobt seist du, mein Herr,
 für Schwester Mond und die Sterne,
 am Himmel hast du sie geformt,
 klar und kostbar und schön.
 Gelobt seist du, mein Herr,
 für Bruder Wind,
 für Luft und Wolken, heiteres und
 jegliches Wetter,
 durch das du deine Geschöpfe
 am Leben erhältst.
 Gelobt seist du, mein Herr,
 für Schwester Wasser,
 sehr nützlich ist sie
 und demütig und kostbar und keusch.
 Gelobt seist du, mein Herr,
 für Bruder Feuer,
 durch den du die Nacht erhellst.
 Und schön ist er und fröhlich und
 kraftvoll und stark.
 Gelobt seist du, mein Herr,
 für unsere Schwester Mutter Erde,
 die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte
 hervorbringt,
 mit bunten Blumen und Kräutern.
 Gelobt seist du, mein Herr,
 für jene, die verzeihen um deiner Liebe willen
 und Krankheit ertragen und Not.
 Selig, die ausharren in Frieden,
 denn du, Höchster, wirst sie einst krönen.
 Gelobt seist du, mein Herr,
 für unseren Bruder, den leiblichen Tod;
 kein lebender Mensch kann ihm entrinnen.
 Wehe jenen, die in tödlicher Sünde sterben.
 Selig, die er finden wird in deinem
 heiligsten Willen,
 denn der zweite Tod wird ihnen
 kein Leid antun.
 Lobet und preiset meinen Herrn
 und dankt und dient ihm
 mit grosser Demut. (Erich G. Gagesch)

Fusswallfahrt nach Assisi

(pfa) Die Franziskaner bieten eine Fusswallfahrt nach Assisi an: Der Weg nach Assisi ist weit, daher wird der Pilgerweg in jährlichen Etappen absolviert. Eine Woche gemeinsam unterwegs sein. Einfache Quartiere, Stille, Ruhe & Einkehr. Der zweite Teil steht unter dem Motto: Pilgernd unterwegs sein. Wir wollen uns daher auf den Weg machen, den Alltag hinter uns lassen und uns Schritt für Schritt in das Wagnis des Unterwegsseins einlassen. **26. Mai bis 1. Juni.** Den Flyer dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Sprungbrett – Leben für die Armen

Letzte Woche reiste eine kleine Schar des Oberstufenreligionsunterrichts Sprungbrett nach Zürich ins Haus Zueflucht. Das Haus Zueflucht bietet Menschen in schwierigen Lebenssituationen ein Zuhause und



unterstützt und begleitet, wo es nötig ist. Ein professionelles Team, das sich am franziskanisch geprägten Menschenbild orientiert, setzt sich für obdachlose, drogenabhängige randständige Menschen ein und bietet Hilfe zur Selbsthilfe. Die Schülerinnen und Schüler hat die fünf Finger Regel besonders beeindruckt. Die fünf Finger tragen die Namen; Freunde, Familie, Arbeit, Hobbys und Spiritualität. Sind diese Komponenten reich gefüllt in unserem Leben, erleben wir Liebe und Zufriedenheit. Unser Leben ist im Gleichgewicht. Fällt etwas oder sogar mehrere Komponenten durch verschiedene Umstände weg, gerät unser Leben aus den Fugen. Den Menschen im Haus Zueflucht fehlen immer mehrere oder sogar alle diese Lebensinhalte, wodurch ihr Leben schwierig wurde und sie falschen Halt in Drogen suchten. Die Auseinandersetzung mit dem Thema Drogen und ihre konkreten Auswirkungen waren sehr eindrücklich und spannend. Ein herzliches Dankeschön geht an Beno Kehl und dem direkt Betroffenen Andi, die uns einen Einblick in ihr Leben im Haus Zueflucht gewährten.

Regula Weber, Leitung Katechese

Fastenaktionstag in Eschenz und in Diessenhofen

Welchen Beitrag können wir in der Schweiz zum Recht auf Nahrung für Menschen im globalen Süden leisten? Morgen, **Samstag, 29. März** findet der Aktionstag für das Recht auf Nahrung der ökumenischen Kampagne statt. Vor dem Volg in Eschenz und vor dem Coop in Diessenhofen werden Brot, Rosen und Bienenweidesamen zu je 5.- verkauft. Die Rose steht weltweit für ein Bekenntnis zu Solidarität und Frieden. Über eine blühende Wiese freuen sich summende Honigbienen und Hummeln. Sie sind die schwächsten Glieder der Tierwelt und stehen gleichwohl für die Sicherung unserer Nahrung und für Zukunftsaussichten – und passen so hervorragend zum Kampagnenthema. Das Brot ist von Beda Beck speziell zu einem günstigen Preis für diese Aktion gebacken. Herzlichen Dank.

Dies ist ein wirkungsvolles Beispiel eines Beitrages zur Unterstützung zum Recht auf Nahrung für alle. Der Erlös geht an die Fastenaktion und HEKS.

Regula Weber, Basisgruppe Eschenz

Heimosterkerzen

(pfa) Ab Palmsonntag und in der Osterzeit sind wieder in all unseren Kirchen Heimosterkerzen zu Fr. 8.–/Stk. erhältlich.

ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN

Senioren-Mittagstisch

Mittwoch, 2. April, 12.00 Uhr,
 Kirchgemeindehaus Burg
 (pfa) Wer dabei sein möchte, bitte bis Dienstagvormittag 09.00 Uhr anmelden unter 076 582 17 84 auch per Whats App.

Fastensuppe/Suppenzmittag

Donnerstag, 3. April, 12.00 Uhr,
 Eschenz, Pfarreiheim
 (pfa) Eine feine Suppe für einen guten Zweck geniessen. Melden Sie sich für den Suppenzmittag in der Fastenzeit an. Der Erlös ist für einen guten Zweck bestimmt und wird der Fastenaktion überwiesen. **Anmeldungen bitte bis Mittwoch, 2. April** an: Judith Möri, 052 741 42 00, kmoeri@bluewin.ch

Taufe

(pfa) Am 30. März empfängt **Svenja Buff**, Tochter von Jasmin und Peter Buff, das Sakrament der Taufe. Wir wünschen der Familie auf Ihrem gemeinsamen Weg, Gottes reichen Segen.

In Gedenken an unsere Verstorbenen

(pfa) Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte Ihnen. Herr, lasse Sie ruhen in Frieden. Amen.
 21. Januar 2025: Werner Mohr
 20. Januar 2025: Ruth Pletscher
 02. Februar 2025: Beda Ullmann

Voranzeige: Grosses Palmbaumbinden in Eschenz

Am **Samstag, 12. April** von 9.30–11.30 Uhr findet das traditionelle Palmbaumbinden und die Festvorbereitung auf Palmsonntag bei der Kirche in Eschenz, statt. Jesu wurde beim Einzug in Jerusalem von vielen Menschen mit schwenkenden Grünzweigen empfangen. Auch wir möchten uns für den festlichen Einzug am Palmsonntagottesdienst vorbereiten. Darum treffen wir uns mit allen Kindern, aller Unterrichtsklassen, deren Familien und allen Interessierten zum Palmbaumbinden. Erwachsene Personen sind herzlich willkommen, um zu helfen. Danke. Mitzubringen ist eine angeschriebene Reb- oder Gartenschere, Gartenhandschuhe und evt. wenn vorhanden vom letzten Jahr Plastik-eier und Stecken. Alles Material steht aber auch vor Ort zur Verfügung. Zum Abschluss geniessen wir Wienerli und Brot. Die Katechetinnen und Ministranten-Verantwortlichen freuen sich auf diesen Anlass.

Regula Weber, Leitung Katechese

Erstkommunion in Eschenz

Bald ist es so weit und wir dürfen unsere Erstkommunion am Sonntag, 27. April in Eschenz feiern. Es werden Kinder aus verschiedenen Orten mit ihren Familien ihren grossen Tag festlich begehen.

Mammern: Xenia Dietiker, Thelma Marquart
Eschenz: Mara Gurtner, Leonie Helbling,
 Naira Kalender, Nina Stäheli,

Josephine Ullmann, Emma Ullmann,
Luca Umbricht

Kaltenbach: Eva Miralhos Pereira

Stein an Rhein: Elisabetta Bianchi, Gioia Bugmann, Nayana Hafner, Cala Heitzmann, Piada Kuhn, Arthur und Isolde Mahler, Andri Merz, Gabriel Pernice, Anais Textor, Darius Wetjen, Hannah, Luis und Lenn Wehrle

Wir freuen uns auf dieses wichtige Fest und wünschen allen Erstkommunionkindern eine spannende und erlebnisreiche Vorbereitungszeit.

Petra Achermann, Katechetin

RAMSEN

Wir gedenken der lieben Verstorbenen im Monat April (der letzten 10 Jahre)

- Elfriede Neidhart-Schmid
- Anna Würms-Gnädinger
- Therese Neidhart-Gasser
- Hans Neidhart
- Romana Sätteli-Gnädinger
- Magda Gnädinger-Neidhart

Grünmaterial fürs Palmbinden

(pfa) Am **Dienstag, 8. April** werden die Schüler im Religionsunterricht gemeinsam die Palmsymbole für den Palmsonntag anfertigen. Falls Sie uns aus Ihrem Garten Grünmaterial (Thuja, Bux Lorbeer etc.) zur Verfügung stellen können, melden Sie sich bitte im Sekretariat oder deponieren das Grünmaterial direkt bei der Pfarrscheune. *Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!*

Palmsonntag

(pfa) Am **Sonntag, 13. April um 10 Uhr** feiern wir den Familiengottesdienst zum Palmsonntag. Die Schüler vom Religionsunterricht werden mit ihren selber gebastelten Palmsymbolen feierlich in die Kirche einziehen. *Sie sind dazu herzlich eingeladen*

Taufe

(pfa) Am Sonntag, 30. März wird **Luis Warzecha** durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen. *Wir wünschen der Tauffamilie viel Freude und eine gesegnete Zukunft.*



«Wachet und betet!» Gebetsnacht vom Hohen Donnerstag auf Karfreitag Pfarrkirche St. Peter & Paul, Ramsen Donnerstag, 17. April, 20.30 Uhr bis Freitag, 18. April, 07.00 Uhr

(pfa) Jesus hat seine Jünger aufgefordert, die letzte Nacht vor seinem Leiden und Sterben betend mit Ihm zu verbringen. Sie alle sind herzlich eingeladen, im Laufe der Nacht auf Karfreitag in die Kirche zu kommen, eine Zeit der Anbetung zu halten, in Stille, im gemeinsamen Gebet und Singen Jesus auf

dem Weg zum Kreuz zu begleiten und sich so auf das Ostergeheimnis vorzubereiten.

Im Anschluss an die Eucharistiefeier (Beginn 19.30 Uhr) werden wir die Nachtwache um ca. 20.30 Uhr beginnen und sie um 07.00 Uhr morgens beenden.

Kommen Sie alleine, zu zweit, zu dritt... wann immer und wie lange Sie möchten.

Wir freuen uns, die Ostertage gemeinsam mit Ihnen auf diese besondere Weise zu beginnen.

DIESSENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

Versöhnungsweg

Am **Samstag, 29. März** ist im Pfarreizentrum und in der Kirche der Versöhnungsweg aufgebaut. Die Kinder der 4. bis 6. Religionsklassen aus den Unterrichtsstandorten Diessenhofen und Basadingen gehen den Versöhnungsweg mit einer von ihrer ausgewählten Begleitperson. Sie besuchen verschiedene Stationen, in Form eines Stern-OL's um sich über die verschiedenen Lebensbereiche Familie, Schule, Freizeit, Bewahrung der Schöpfung, und Beziehung zu Gott, Gedanken zu machen. Thematisch ist der Weg zur Mose Geschichte gestaltet. Zum Abschluss des Weges, dürfen sie das Sakrament der Versöhnung empfangen. Es ist wertvoll, wenn sie diese Kinder in ihrem Gebet mittragen, damit es ihnen gelingen mag, Versöhnung mit sich, den anderen und Gott zu erfahren. Kirchenbesucherinnen und -besucher bitten wir darauf Rücksicht zu nehmen. Vielen Dank für ihr Verständnis!
Die Katechetinnen

Einladung zum Singen

Um den **Weissen Sonntag am 27. April** noch feierlicher zu gestalten, lädt Euch Helga Morschl zum Singen ein. Es werden einstimmige Lieder aus dem Kirchengesangsbuch und neue geistliche Lieder aus dem Rise up gesungen. **Proben finden am Donnerstag, 10. April im Pfarreisaal Diessenhofen und am 24. April um 19.30 Uhr in der Kath. Kirche Bruder Klaus** statt. *Fühlt Euch angesprochen und ich freue mich auf das gemeinsame Singen. Helga Morschl*

Erwachsenenbildung:

Filmabend «Jesus Christ Superstar»

Freitag, 11. April, 19.00 Uhr, im Pfarreisaal Kath. Kirche Bruder Klaus Diessenhofen
Jesus Christ Superstar ist ein Film, der von Norman Jewison im Jahr 1973, nach der gleichnamigen Rockoper von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice, geschaffen wurde. Der brillante Film bringt die legendäre Rockoper auf die Leinwand. Sie stehen ganz im Zeichen der ausgehenden Hippie-Zeit und der Jesus-People-Bewegung. Grundlage sind die Evangelien. Junge Menschen spielen in der Negev-Wüste Stationen aus dem Leben Jesu und seiner Jünger. Als Bühne dienen Ruinen antiker Bauten. Die letzte Woche im Leben Christi, seinen Verrat und seine Kreuzigung werden aus der Sicht von Judas mit Gesang, Musik, Tanz und eindrücklichen Bildern erzählt. Im

Vordergrund steht der Konflikt zwischen Jesus und Judas. Der Schwerpunkt liegt auf dem machtpolitischen Spannungsverhältnis, in das Jesus durch sein erfolgreiches Wirken gerät. Judas glaubt Jesus stoppen zu müssen, um ihm und seinen Jüngern das Leben zu retten. Das treibt ihn zu Verrat. Er wird sich seiner schrecklichen Tat bewusst und fragt Gott, wieso er zum Werkzeug geworden ist, das Jesus verrät.

Als Einstimmung zur Karwoche sind sie herzlich zu diesem Filmabend eingeladen.
Dauer: 100 min. Altersgrenze ab 12 Jahre. Englisch mit deutschen Untertiteln.

Rainer Naeff-Ludin

Kirchgemeindeversammlung Diessenhofen

Liebe Angehörige der Kirchgemeinde Diessenhofen

Sie haben per Post den Stimmrechtsausweis und die Traktandenliste für die Kirchgemeindeversammlung **vom Mittwoch 2. April um 19.30 Uhr erhalten**. Herzlichst laden wir Sie ein, daran teilzunehmen. Wer älter als 18 Jahre ist, den Ausweis B oder C besitzt oder das Schweizer Stimmrecht hat ist eingeladen die Gelegenheit der Mitbestimmung wahrzunehmen. Sollten sie den Stimmrechtsausweis nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte umgehend im Sekretariat. Die detaillierten Unterlagen können Sie auf der Homepage www.kath-amseeundrhy.ch/de/kirchgemeinden-kirchgemeinde-diessenhofen/kg-diessenhofen-dokumente einsehen oder im Sekretariat sekretariat.diessenhofen@kath-amseeundrhy.ch oder unter 052 657 10 46 nach einer Papierform fragen. Wir freuen uns, Sie persönlich an unserer Versammlung begrüßen zu dürfen. **Nehmen Sie den Stimmrechtsausweis mit.**
Kirchgemeinderat Diessenhofen

Erstkommunion 2025

(pfa) Unsere 13 Kinder der diesjährigen Erstkommunion bereiten sich seit langem intensiv auf ihren grossen Tag vor. Es sind dies aus **Diessenhofen:** Nadia Bober, Diego Cigarrosa de Sousa, Francesco Grande, Francesco Marino, Helena Marques Balula, Giovanni Monteiro Ferraz, Giulia Reale, Luna Santos Penelas **Basadingen:** Gabriel Meier, Jannik Möckli **Schlattingen:** Moritz Klos, Livia Salamone, David Sousa Santos
Wir wünschen den Kindern wunderbare Erfahrungen mit Jesus und Gottes Segen.

Information:

Fusion unserer Kirchgemeinden

Am **Mittwoch, 25. Juni 2025**, findet die nächste Informationsveranstaltung über die Zusammenlegung der Kirchgemeinden Diessenhofen, Basadingen und Paradies zu einer einzigen Kirchgemeinde Rodenberg und Rhy statt. Die Abstimmung erfolgt am 28. September 2025 an der Urne.

Bitte reservieren Sie sich diesen wichtigen Termin, um 19 Uhr im Pfarreisaal Diessenhofen, Schulstrasse 16.

Die Fusionsbegleitgruppe

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

DEL CANTONE TURGOVIA · FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN · KREUZLINGEN · ARBON

Sede: Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden

Segreteria: T 071 626 11 64, mclci@kath-tg.ch, www.mclci-turgovia.ch

Orario ufficio aperto al pubblico:

Martedì e venerdì mattina dalle ore 09.00 alle ore 12.00

Mercoledì e giovedì pomeriggio dalle ore 14.00 alle ore 17.00

È comunque consigliabile preannunciarsi prima telefonicamente

Missionario: Don Giorgio Celora, T 071 626 11 66, giorgio.celora@kath-tg.ch

Vicario: Fra Michele Perruggini, M 076 208 63 06

Segretaria e Collaboratrice Pastorale: Maria Monteleone, M 079 488 83 17

maria.monteleone@kath-tg.ch

CALENDARIO LITURGICO

Sabato 29 marzo

16.45 Santa Messa, Weinfelden

Domenica 30 marzo,

4.a di Quaresima (anno C)

09.15 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

09.30 Santa Messa, Kreuzlingen

11.15 Santa Messa, Sirnach

11.45 Santa Messa, Arbon

Mercoledì 2 aprile

19.00 Via Crucis, Galluskapelle Arbon

Venerdì 4 aprile – primo venerdì

08.30 SOSPELA la Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

09.15 Santa Messa, Kreuzlingen –
Rosario, Adorazione e confessione,
segue caffè nel Pfarreizentrum

18.00 Via Crucis Weinfelden,
dalle ore 17.00 Confessioni

19.00 Santa Messa Klösterli Frauenfeld, dalle
ore 18.00 possibilità di confessione,
18.30 Via Crucis segue la Santa Messa

Sabato 5 aprile

17.00 Santa Messa, Amriswil

18.00 Santa Messa, Sulgen

Domenica 6 aprile,

5.a di Quaresima (anno C)

09.15 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

09.30 Santa Messa, Kreuzlingen

11.15 Santa Messa, Sirnach

11.45 Santa Messa, Arbon

Mercoledì 9 aprile

19.00 Via Crucis, Galluskapelle Arbon

Venerdì 11 aprile

08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld
segue preparazione dell'ulivo
per domenica delle Palme

19.00 Via Crucis Eschlikon, dalle ore 18.00
possibilità di confessione

Sabato 12 aprile

18.00 Santa Messa, Diessenhofen –
dalle ore 17.00 possibilità di confessione

INFORMAZIONI

Klösterli Frauenfeld – Tutti i mercoledì alle ore
15.00 recita del SANTO ROSARIO E DELLA
CORONCINA ALLA DIVINA MISERICORDIA.

Terza Età/Gruppo saggi

Venerdì 11 aprile ore 14.00 presso il
Pfarreizentrum di Kreuzlingen

PREPARAZIONE ULIVO

Venerdì 11 aprile alle ore 9:30 (dopo la Santa
Messa delle ore 8.30), presso il Pfarreizentrum
a Frauenfeld.

Dopo essersi rinforzati con la S. Messa e
un buon caffè, ci metteremo al lavoro,
terminando con un'Agape fraterna. Chi
desidera, può portare qualcosa di semplice
e di magro (niente carne) da condividere.
Vi aspettiamo!

Un addio carico di speranza

Sono passati quasi tre anni da quel giorno in
cui sono andata a Zurigo per accogliere una
famiglia proveniente dall'Ucraina. I genitori
e i loro quattro figli erano stanchi per il lungo
viaggio e da giorni non mangiavano un pasto
caldo. Ad attenderli, però, c'era una casa
accogliente, preparata con amore da tutta la
comunità. La famiglia ringrazia il volontariato
che ha reso possibile tutto questo: grazie a
chi ha sistemato l'appartamento, a chi ha
donato mobili, vestiti e l'indispensabile per
la cucina, ma anche agli amici che hanno
contribuito con alimenti e altre necessità.
Un grande grazie va anche alla Stiftung San
Remigio. Ogni gesto, ogni piccola o grande
offerta, ha avuto un impatto profondo sulla
vita di questa famiglia, rendendo la loro
accoglienza ancora più calda e concreta.
È stato un bellissimo esempio di come la
solidarietà possa fare la differenza nella vita
di chi è in difficoltà.

Nel corso di questi tre anni, si sono integrati
sempre di più: i ragazzi hanno frequentato la
scuola, il papà ha trovato un lavoro proprio
vicino a casa e, con sacrificio e determinazione,
sono riusciti a mettere da parte qualcosa. In
questo periodo, la famiglia è anche cresciuta:
è nata Maria, una bimba bellissima e vivace,
proprio come le sue tre sorelle e il fratello.
Il loro sogno è sempre stato quello di tornare
nella loro terra, ancora martoriata dalla guerra,
e così, venerdì 14 marzo, giorno della loro
partenza, è stato carico di emozioni. Ci siamo
salutati con le lacrime agli occhi, consapevoli
che quell'abbraccio poteva essere l'ultimo.
La figlia maggiore, stringendomi forte, mi ha
promesso che un giorno tornerà.

*Chissà se li rivedrò... Con tutto il cuore auguro
loro ogni bene, tanta fortuna, ma soprattutto
una vita serena, colma di pace e amore.*

Maria

PREAVVISO

Domenica 4 maggio, Frauenfeld

FESTA DELLE FAMIGLIE E FESTA DELLA MISSIONE

11.15 Santa Messa, Klösterli

12.15 Aperitivo nell Pfarreizentrum,
segue Pranzo e pomeriggio animato.

Nel prossimo numero programma completo.

Unisciti a noi!

Hai voglia di cantare e vivere un'esperienza di
comunità speciale? Il coro della missione di
Frauenfeld si riunisce ogni giovedì durante la
Quaresima per prepararsi con gioia e armonia
al periodo pasquale.

Le prove si terranno presso il Pfarreizentrum
di Frauenfeld nelle seguenti date: 27 marzo,
3 e 10 aprile.

Non è necessario essere esperti, basta la voglia
di partecipare! Ti aspettiamo a braccia aperte
per condividere insieme la bellezza del canto.
Vieni e porta un amico! Per informazioni,
contatta il numero: 071 626 11 64

LOURDES

Domenica 8 giugno a giovedì 12 giugno:
pellegrinaggio a Lourdes.

Per informazioni, chiamare in segreteria.

Per chi desiderasse fare volontariato a
Lourdes da venerdì 6 giugno a venerdì 13
giugno, chiamare in segreteria al più presto
per richiedere la domanda di stage.

ALLA CASA DEL PADRE

Sono nati a vita eterna nella casa del Padre:

Claudio Vito Manzari, 1993, Amriswil
Antonia Flepp-Delli Santi, 1935, Sirnach
Mario Pascale, 1949, Kreuzlingen
Fernando Pedone, 1960, Kreuzlingen
Giovanni Donato Stefanelli, 1962, Frauenfeld
Antonio Iona, 1936, Kreuzlingen
Giovanni Cocchiarale, 1939, Frauenfeld
Dantina Gfeller-Berini, 1934, Bottighofen
Giuseppe Storniolo, 1939, Weinfelden
Rosa Casella-D'Ambrosio, 1933, Frauenfeld

«Coloro che amiamo e che abbiamo perduto
non sono più dove erano ma sono dovunque
noi siamo.» (Sant'Agostino)